

Mitteilungsblatt

31. Jahrgang, April 2021

Nr. 2

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Mit
Veranstaltungs-
kalender



Bauhof setzt als Helfer auf Meisen

(Seite 16)

◆
Haushalt
2021

Seiten 10 - 15

◆
Lüftungsgeräte
für Schulen

Seite 17

◆
Almenhöhe
50 km/h

Seite 22

◆
Impfshuttle
für Senioren

Seite 27



Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Leitung: Rebecca Federer
Tel. 09471 3022-226
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
www.maxhuetten-haidhof.de
E-Mail: Rebecca.Federer@maxhuetten-haidhof.de

Das Osterferienpackerl des MehrGenerationenHauses kam super an!

In der Woche vor den Osterferien wurden vom Team des MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhofs für alle Maxhütter Kinder im Grundschulalter „Osterferienpackerln“ verteilt. Die Aktion wurde sehr gut angenommen.

„Wir dürfen wegen der hohen Inzidenzzahlen nach wie vor keinerlei Veranstaltungen durchführen. Meine Kollegin Angelika Niedermeier und ich wollten den Kindern im Stadtgebiet aber trotzdem gern eine Freude bereiten und ihnen vor allem in den anstehenden Osterferien eine Beschäftigungsmöglichkeit bieten“, erzählt

die Jugendpflegerin Rebecca Federer. So kam die Idee einer Osterferientüte auf. Neben Malvorlagen, Rätseln und einer Ostergeschichte waren auch Bastelanleitungen für ein Memory und ein Eierschalennest sowie kleine Spielsachen in den Päckchen enthalten. Süßigkeiten zu Ostern durften natürlich auch nicht fehlen. Das Ganze gab es nach vorheriger Anmeldung kostenlos abzuholen.

„Sogar der Radiosender Charivari wurde auf die Aktion aufmerksam und berichtete von unserem Osterferienpackerl“, freut sich Rebecca Federer. So

verwundert es nicht, dass die Nachfrage unter den Eltern und Kindern groß war und die vorab bestellten Materialien für den Tüteninhalt knapp wurden. „Zum Schluss hin mussten wir aufgrund der vielen Anfragen ein wenig improvisieren, aber wir hoffen, dass alle Kinder Freude an der Ostertüte haben und ihnen trotz des Lockdowns ein wenig Langeweile dadurch vertrieben wird.“

*Foto und Text: Rebecca Federer,
Stadt Maxhütte-Haidhof*



Das Team des MehrGenerationenHauses half bei der Verteilung der „Osterferienpackerln“ mit.

Grußwort



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Leser,

ich hoffe, Sie haben die Osterfeiertage trotz der anhaltenden Einschränkungen genießen und Zeit mit Ihren Liebsten verbringen können. Auch in diesem Mitteilungsblatt möchte ich Sie wieder einmal über die aktuellen Vorhaben informieren, sodass Sie stets auf dem neusten Stand sind.

In der letzten Stadtratssitzung, am 25. März, wurde der Haushalt für dieses Jahr verabschiedet. Die Corona-Pandemie ist auch hier in ihrer Stärke und ihren Konsequenzen spürbar. Trotz einem starken Rückgang in der Gewerbesteuer von 50%, ist es uns dennoch möglich, mit einem Haushaltsvolumen von knapp 42 Millionen Euro, geplante Investitionen für unsere Bürger und unsere Stadt auf den Weg zu bringen.

Beginnend mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme des Kindergartens „Wiesenwichtel 1“ im Herbst, wird ein großer Schritt weg von der Containersituation und hin zu einem besseren Umfeld für unsere Kinder gegangen. Anschließend folgt auch der Baubeginn des „Wiesenwichtel 2“, der eine beständige Umgebung für kindgerechte Entwicklung bieten wird.

Auf das Angebot der Antragsformulare für den Bürgerhaushalt wurde außerdem rege eingegangen und so trafen knapp 50 Vorschläge im Rathaus ein. Momentan befinden sich diese von Seiten der Verwaltung in einer Vorprüfung auf Zuständigkeit und Umsetzbarkeit und das Ergebnis, welche demnach verwirklicht werden können, wird im nächsten Mitteilungsblatt bekanntgegeben. Ich möchte mich an dieser Stelle für Ihr Engagement und Ihre Offenheit bedanken und versuche, so viele Ihrer Wünsche und Anregungen realisieren zu können.

Seit Ende März befindet sich in Absprache mit unserem Landrat Thomas Ebeling in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof eine Außenstelle des Impfzentrums Nabburg für das Städtedreieck. Um in der aktuellen Impfsituation die Anfahrt zu einem Termin zu erleichtern, habe ich für unsere Seniorinnen und Senioren, die nicht mobil sind, in Zusammenarbeit mit zwei meiner Mitarbeiter und zwei ehrenamtlichen Helfern einen Shuttle-Service ins Leben gerufen. Seit 12. April können die Fahrten telefonisch über das Rathaus vereinbart werden. Dieses Angebot umfasst einen Hol- und Bring-Service und die Hygienemaßnahmen werden dabei gemäß der Corona-Regelungen in den Shuttlefahrzeugen zuverlässig eingehalten.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Sonnenstrahlen!

Herzlichst

Ihr


Rudolf Seidl
1. Bürgermeister

Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses vom 10.03.2021

■ Errichtung einer einseitig beleuchteten Werbeanlage; Maxhütte, Dr.-Kurt-Schuhmacher-Straße 10, Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss: 9 : 2

■ Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Roßbergeröd, Hans-Watzlik-Straße 1 (Fl.Nr 609/11), Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss: 9 : 2

■ Errichtung eines Anbaus an ein Einfamilienhaus in Leonberg, Mühlbergstraße 2, (Fl.Nr 88/1), Gemarkung Leonberg

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss: 11 : 0

■ Bauvoranfrage - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Meßnerskreith, Schwarzerberg Straße 34, (Fl.Nr 1055/1) Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Geschäftsordnungsantrag: Der Tagesordnungspunkt wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt

Beschluss: 11 : 0

■ Bike & Ride am Bahnhof, Vorstellung Projektstudie Umbau Bahnhofvorplatz zur Bike & Ride Station

Das Gremium stimmt der Studie von Herrn Dietl vom Büro Derori zu und beauftragt das Büro Derori mit der

Erstellung eines Entwurfs.

Beschluss: 11 : 0

■ Sanierung Schulturnhalle Mittelschule, Vergabe Zimmererarbeiten

Das Architekturbüro Koller aus Burglengenfeld empfiehlt die Zimmererarbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Zimmerei-Holzbau Schiller GmbH & Co. KG mit einem Angebotspreis von 39.562,50 € brutto zu vergeben.

Beschluss: 11 : 0

■ Sanierung Schulturnhalle Mittelschule, Vergabe Tischlerarbeiten

Das Architekturbüro Koller aus Burglengenfeld empfiehlt die Tischlerarbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma EFK Objekt GmbH mit einem Angebotspreis von 23.070,53 € brutto zu vergeben.

Beschluss: 11 : 0

■ Sanierung Schulturnhalle Mittelschule, Vergabe Fliesen- und Plattenarbeiten

Das Architekturbüro Koller aus Burglengenfeld empfiehlt die Fliesen- und Plattenarbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Fliesen Haider mit einem Angebotspreis von 51.641,24 € brutto zu vergeben.

Beschluss: 11 : 0

■ Sanierung Schulturnhalle Mittelschule, Vergabe Maler- und Tapezierarbeiten

Das Architekturbüro Koller aus Burglengenfeld empfiehlt die Maler- und Tapezierarbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Schiller Malerbetrieb mit einem Angebotspreis von 13.837,97 € brutto zu vergeben.

Beschluss: 11 : 0

■ Sanierung Schulturnhalle Mittelschule, Vergabe Bodenbelagsarbeiten

Das Architekturbüro Koller aus Burg-

lengenfeld empfiehlt die Vergabe der Bodenbelagsarbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Gräser Fußbodenbau mit einem Angebotspreis von 9.021,09 € brutto zu vergeben.

Beschluss 11 : 0

■ Sanierung Schulturnhalle Mittelschule, Vergabe Sportboden

Das Architekturbüro Koller aus Burglengenfeld empfiehlt den Sportboden an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Europ Sportboden mit einem Angebotspreis von 47.364,98 € brutto zu vergeben.

Beschluss 11 : 0

■ Sanierung Schulturnhalle Mittelschule, Vergabe Rollladen- und Sonnenschutz

Das Architekturbüro Koller aus Burglengenfeld empfiehlt die Vergabe der Rollladen- und Sonnenschutzeinrichtungen an den wirtschaftlichsten Anbieter Firma Faltenbacher Jalousienbau mit einem Angebotspreis mit 12.387,90 € brutto zu vergeben.

Beschluss 11 : 0

Stadtratssitzung vom 25.03.2021

■ Haushalt 2021 Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen

Aufgrund der Artikel 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt die Haushaltssatzung für das Jahr 2021. Diese kann online unter der Homepage der Stadt unter www.maxhuettenhaidhof.de eingesehen werden.

Beschluss 22 : 2

■ Haushalt 2021; Beschluss des Finanz- und Investitionsplanes bis 2024

Der Finanz- und Investitionsplan bis 2024 wird beschlossen.

Beschluss 22 : 2

■ **Feuerwehr Ponholz, Vergabe von Bauleistungen**

Das Büro Gruber aus Schwandorf empfiehlt die Gewerke an die wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben: Baumeisterarbeiten, Firma Hampel Bauunternehmen GmbH, Pösing, mit einem Angebotspreis von 148.738,11 € brutto; Gerüstbau, Firma Kircheis & Partner, Langenberg, mit einem Angebotspreis von 5.019,72 € brutto; Zimmerer- und Holzbauarbeiten, Firma Hans Rösl GmbH, Walderbach, mit einem Angebotspreis von 19.592,81 € brutto; Klempnerarbeiten Firma HSM Dach- und Fassadentechnik, Regenstauf, mit einem Angebotspreis von 7.318,80 € brutto.

Beschluss 24 : 0

■ **Kindergarten Wiesenwichtel nördlicher Bau, Vergabe Baumeisterarbeiten**

Der Bürgermeister wird ermächtigt das Gewerk Baumeisterarbeiten nach der Submission an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben, wenn das Submissionsergebnis sich im Rahmen der Kostenberechnung bewegt.

Beschluss 24 : 0

■ **Kindergarten Wiesenwichtel südlicher Bau, Vergabe Massivholzmodule**

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag zur Ausführung des Bauwerks Massivholzmodulbau an den wirtschaftlichsten Anbieter, zu dem im Sachverhalt angegebenen Bedingungen, zu vergeben.

Beschluss 24 : 0

■ **Sanierung Schulturnhalle Mittelschule, Vergabe von Bauleistungen**

Das Architekturbüro Koller aus Burglenfeld empfiehlt die Arbeiten an die wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben: Fassadenarbeiten an die Firma Tiehl Montage GmbH für 160.974,39 € brutto und die Wandverkleidung Halle innen (Prallwand) an die Firma VHB Vereinigte Holzbaubetriebe mit einem

Angebotspreis von 117.518,93 € brutto.

Die Kosten sind im Haushalt 2021 eingestellt.

Beschluss 24 : 0

■ **Mögliche Bahnstation Ponholz; Willensbekundung der Stadt gegenüber der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG)**

Die Stadt Maxhütte-Haidhof befürwortet die neue Bahnstation im Stadtteil Ponholz und erklärt sich bereit, sich konstruktiv in die Projektabstimmung einzubringen und die erforderlichen kommunalen Umfeldmaßnahmen wie im Sachverhalt beschrieben umzusetzen.

Der Stadt ist bewusst, dass sie die Kosten für die Umsetzung der kommunalen Umfeldmaßnahmen zu tragen hat. Die Fördermöglichkeiten werden dabei ausgeschöpft. Eine konkrete Kostenzusage kann nicht abgegeben werden, da noch keine Planungen vorliegen.

Beschluss 24 : 0

■ **KUBUS Bündelausschreibung 2023-2025**

Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2023 bis 2025 „100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote“ beschafft werden.

Die Verwaltung hat die Abnahmestellen im Datenformat zu aktualisieren bzw. auf Vollständigkeit zu überprüfen und zu ergänzen.

Beschluss 23 : 0

■ **Freiwillige Feuerwehr Ponholz; Bestätigung des neugewählten Kommandanten und dessen Stellvertreters**

Stadt Maxhütte-Haidhof bestätigt gemäß Artikel 8 Abs. 3 und Abs. 4 Satz 1 BayVwG Herrn Florian Kiener als gewählten Kommandanten der FF Ponholz und Herrn Stefan Plank als dessen gewählten Stellvertreter.

Beschluss 23 : 0

■ **Sondergebiet „Wohn- und Nahversorgungszentrum Hermann-Ehlers-Straße“; Bebauungsplan der Innenentwicklung – SO Einzelhandel und Wohnen**

- Erneuter Aufstellungsbeschluss
- Neuerlass der Satzung über die Veränderungssperre
- Neuerlass der Vorkaufsrechtssatzung

Für das Grundstück, Hermann-Ehlers-Straße 1 und 1 a Fl.Nr 116/21, Gemarkung Maxhütte-Haidhof wird unter Einbeziehung der Grundstücke Dr.-Kurt-Schuhmacher-Straße 8 ½, Fl.Nr 116/16 und Dr.-Kurt-Schuhmacher-Straße 8 ¼ Fl.Nr 116/30, Gemarkung Maxhütte-Haidhof, der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sondergebiet Wohn- und Nahversorgungszentrum Herrmann-Ehler-Straße“ neu gefasst. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Durch den Bebauungsplan mit der Gebietsart Sondergebiet wird die Zulässigkeit als großflächiger Einzelhandel im Sinne § 11 Abs. 3 BauNVO im Erdgeschoss und Wohnnutzung in maximal zwei weiteren Vollgeschossen festgesetzt.

Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus den Lageplänen.

Beschluss 23 : 0

Die Stadt Maxhütte erlässt eine Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes „Sondergebiet Wohn- und Nahversorgungszentrum Hermann-Ehlers-Straße“.

Beschluss 23 : 0

Die Stadt Maxhütte Haidhof erlässt eine Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts (Vorkaufsrechtssatzung).

Beschluss 23 : 0



■ Sondergebiet Energieerzeugung-Photovoltaik „Am Calvarienberg“; 37. Änderung des Flächennutzungsplanes

- Abwägung der eingegangenen Anregungen und Einwendungen;
- Feststellungsbeschluss

Die Anregungen werden beachtet.

Beschluss 14 : 10

Nach Abwägung der Anregungen und Einwände im öffentlichen Auslegungsverfahren stellt der Stadtrat von Maxhütte-Haidhof die 37. Flächennutzungsplanänderung zum Sondergebiet Energieerzeugung-Photovoltaik „Am Calvarienberg“ des Landschaftsarchitekturbüros Blank und Partner NBB, Pfreimd, vom 20.01.2021, fest.

Beschluss 14 : 10

■ Sondergebiet Energieerzeugung-Photovoltaik „Am Calvarienberg“; Aufstellung eines Qualifizierten Bebauungsplanes

- Abwägung der eingegangenen Anregungen und Einwendungen;
- Satzungsbeschluss

Die Anregungen werden beachtet.

Beschluss 14 : 10

Nach Abwägung der Anregungen und Einwendungen im öffentlichen Auslegungsverfahren beschließt der Stadtrat von Maxhütte-Haidhof den qualifizierten Bebauungsplan „Sondergebiet Energieerzeugung-Photovoltaik am Calvarienberg“ des Landschaftsarchitekturbüros Blank und Partner NBB, Pfreimd, vom 20.01.2021, als Satzung. Kartenteil, Hinweise, Begründung, Grünordnungsplanung, Blendgutachten und Umweltbericht sind Bestandteil dieser Satzung.

Beschluss 14 : 10

■ Sondergebiet Energieerzeugung-Photovoltaik „Käsbreite - Roding“; 39. Änderung des Flächennutzungsplanes

- Abwägung der eingegangenen Anregungen und Einwendungen

- Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die vorgebrachten Belange werden materiell beachtet.

Beschluss 13 : 11

Der Entwurf des Landschaftsarchitekturbüros Plank und Partner NBB, Pfreimd, zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes zum Sondergebiet Energieerzeugung-Photovoltaik „Käsbreite - Roding“ mit Erläuterungsbericht und Umweltbericht wird gebilligt und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Beschluss 13 : 11

■ Sondergebiet Energieerzeugung-Photovoltaik „Käsbreite - Roding“; Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhabens- und Erschließungsplan

- Abwägung der eingegangenen Anregungen und Einwendungen;
- Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die vorgebrachten Belange werden materiell beachtet.

Beschluss 13 : 11

Der Entwurf des Landschaftsarchitekturbüros Plank und Partner NBB, Pfreimd, zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet Energieerzeugung-Photovoltaik „Käsbreite - Roding“ mit Begründung und Umweltbericht, sowie der Vorhabens- und Erschließungsplan werden gebilligt und sind auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Beschluss 13 : 11

■ Baugebiet „Maxhütte-Ost III“, 6. Änderung des Bebauungsplanes

- Abwägung der eingegangenen Anregungen und Einwendungen;

Die Anregungen sind beachtet.

Beschluss 22 : 0

Der Entwurf des Ingenieurbüros Preihsl

und Schwan, Burglengenfeld, zur 6. Änderung des qualifizierten Bebauungsplanes „Maxhütte-Ost III“ mit textlichen Festsetzung und Begründung einschließlich der Grünordnungsplanung mit Umweltbericht wird gebilligt und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Beschluss 22 : 0

■ Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter – Neuerlass der Verordnung

Die Stadt Maxhütte-Haidhof erlässt eine Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter.

Beschluss 23 : 0

■ Bekanntgabe der Jahresrechnung 2020

Der Stadtrat nimmt von der Jahresrechnung 2020 Kenntnis.

■ Freiflächenphotovoltaikanlagen; Fortschreibung des Standortkonzepts 2010

- I. Die Fortschreibung des Photovoltaikfreiflächenstandortkonzepts ist an ein geeignetes Büro zu vergeben.
- II. Die drei bisher bei der Verwaltung eingegangenen Anfragen/Anträge auf Photovoltaikfreiflächenanlagen und ggf. noch weiter eingehende Anträge werden bis zur Fertigstellung der Fortschreibung des Standortkonzepts 2010 zurückgestellt.

Beschluss 24 : 0

■ Radwegekonzept für die Stadt Maxhütte-Haidhof

Der Stadtrat stimmt den grundsätzlichen Plänen für das Radwegekonzept entsprechend der Vorstellung und Erläuterung zu.

Es ist ein neuer Vorentwurfsplan zu erstellen.

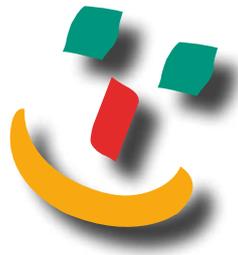
Der Grunderwerb ist zu tätigen.

- I. Leonberg-Ponholz
- 1.1 Beginnend am Schloßplatz

- Leonberg, entlang der Gemeindeverbindungsstraße Leonberg-Deglhof, vor Bahnunterführung abweigend den Diesenbach entlang, am Brunnen Hoferberg vorbei, Richtung SAD 4 und von dort abweigend den alten Pirkenseer Weg, Richtung Ponholz; von dort besteht die Möglichkeit der Weiterfahrt durch die Bahnunterführung zur Amberger Straße, Richtung Burglengenfeld oder alternativ über die Sonnenstraße zum Gasthaus „Alte Post“, Richtung Regensburg.
- 1.2 Beginn wie 1.1, allerdings dann Überquerung der SAD 4 beim Regenüberlaufbecken Richtung Roßbach, Harberhof, Schwarzhof, Brücklhof in Richtung Auffahrt A93.
 - 1.3 Beginn wie 1.1, allerdings ab Diesenbach durch Bahnunterführung Richtung Deglhof oder alternativ entlang der Bahnlinie zum Bahnhof Maxhütte-Haidhof.
 - 2.1 Prüfung der bereits beschlossenen Variante an der SAD 4 (Leonberg-Ponholz)
 - 3.1 Leonberg Schloßplatz, SAD 4, von der „Nepomuk Kapelle“ Feldweg Richtung Roßbach über Harberhof und Schwarzhof nach Ponholz.

- II. Maxhütte-Ponholz
 1. Weiterführung des bestehenden Radweges von Strieglhof (Feuerwengerätehaus), Industriestraße, Steinhof, Richtung Birkenzell, von dort Unterquerung der alten B15, Richtung Pirkensee. Alternative: von Birkenzell durch die Bahnunterführung nach Ponholz, Richtung Regensburg.
 2. Prüfung der bereits beschlossenen Variante an der SAD 5 (Strieglhof-Ponholz)
- III. Lückenschluss Hagenau-Burglengenfeld
 1. Vom Gasthaus „Alte Post“ in Ponholz entlang der „alten B15“ zur Regenstauffer Straße (bei Regenüberlaufbecken).

Beschluss 24 : 0



Die Stadtwerke Maxhütte-Haidhof informieren:

Erneuerung der Kanal- und Wasserleitung in der Nittenauer Straße in Leonberg

Die Kanal- und Wasserleitung in der Nittenauer Straße müssen im Abschnitt zwischen der Kreisstraße SAD 8 sowie dem Schloßplatz erneuert werden. In Abstimmung mit dem Landkreis Schwandorf ist für die Baumaßnahme eine Vollsperrung der Kreisstraße SAD 4 erforderlich. Die Baustelle ist für den Anliegerverkehr freigegeben. Für die öffentliche Linie des Regionalbus Ostbayern und den Schulbusverkehr wird eine Umleitungsstrecke über die Ramspauer Straße und Roßbach ausgeschildert. Die Bushaltestelle „Am Schießhang“ wird in dieser Zeit nicht angefahren. Der Schwerlastverkehr wird großräumig umgeleitet. Die Baumaßnahme wird aller Voraussicht nach den Osterferien beginnen und bis Ende des Jahres andauern. Für die zu erwartenden Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten.

Stadtwerke Maxhütte-Haidhof gehen online

Die Stadtwerke Maxhütte-Haidhof sind auf <https://sw.maxhuettenhaidhof.de> online gegangen!



Telefonverzeichnis

Vorstand	Ludwig Haslbeck	09471 3022-350
Sekretariat	Jutta Schulz	09471 3022-351
Tiefbau	Volker Schneeberger	09471 3022-352
Hochbau	Bernhard Forster.....	09471 3022-353
Finanzwesen/Buchhaltung	Bettina Biersack	09471 3022-354
Gebühren/Beiträge	Petra Hussey	09471 3022-355
Haustechnik	Roland Gollwitzer.....	09471 3022-356
Wasserwerk		09471 3022-360
Kanalwart		0151 580 068 91

Informationen aus dem Rathaus:

Öffnungszeiten: (Zutritt nur mit FFP2-Maske)

Montag bis Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

Montag

14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag

14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag

14.00 bis 18.00 Uhr

jedoch bitte nur nach telefonischer
Vereinbarung - danke!

Telefonservice:

Stadtverwaltung 09471 3022-0

Bestattungsunternehmen Pietät
für die Friedhöfe Leonberg und
Pirkensee 09471 8546

■ **Das nächste Mitteilungsblatt,
Ausgabe Nr. 3,
erscheint am Samstag,
22. Mai 2021**

Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie
bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-
Haidhof unter:

anita.alt@maxhuetten-haidhof.de.

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an
Gerhard Matzick unter:
anzeige.mh@beeindrucken.com.

Einwohnermeldeamt

Einwohnermeldeamt März 2021

Ein herzliches Willkommen unseren
neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	11.892
Anmeldungen	73
Abmeldungen	34
Geburten	7
Sterbefälle	10

Grüngutannahmestelle

Die Grüngutannahmestelle am Harber-
hof ist ab März von Montag bis Freitag
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
geöffnet. Grüngut kann an der privaten
Grüngutannahmestelle gegen Gebühr
entsorgt werden.

Passamt

Personalausweise, für die der PIN-Brief
übersandt und die vor dem **15. März
2021** beantragt wurden, können abge-
holt werden.

Reisepässe, die vor dem **1. März 2021**
beantragt worden sind, können beim
Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder
gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig
vor dem Ablaufdatum persönlich beim
Passamt vorsprechen und einen Antrag
stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt
für Personalausweise etwa drei und
für Reisepässe etwa vier Wochen. Dem
Antrag ist ein biometrisches Passbild
(max. drei Monate alt) beizulegen.



Geheiratet haben:

- ♥ Frau Nicole Dürr und
Herr Daniel Berger
- ♥ Frau Thoraia Kouka und
Herr Abdulrahman Aos
- ♥ Frau Sabrina Forster und
Herr Michael Reichinger
- ♥ Frau Andrea Steinbauer und
Herr Georg Menath

**Wir gratulieren den
Paaren ganz herzlich!**

Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer im Städtedreieck
finden Sie im Oberpfälzer Volkskunde-
museum in der Berggasse 3 in Burglen-
genfeld. Öffnungszeiten sind dienstags
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
Zur Annahme ist die Kleiderkammer an
jedem letzten Samstag im Monat von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Tele-
fon 09471 6060850.

Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbe-
gemeinschaft Maxhütte-Haidhof
Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.werbegemeinschaft-maxhuetten.de

Öffnungszeiten Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet
Birkenzell II

Dienstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mobil: 0151 148 22 317 (nur bei
Öffnungszeiten erreichbar)

BITTE BEACHTEN SIE:

Der letzte Einlass erfolgt 15 Minuten vor
Schließung. Es werden maximal fünf Au-
tos im Wertstoffhof zugelassen. Richten
Sie sich aufgrund der aktuellen Lage zur
Corona-Krise auf längere Wartezeiten
ein und halten Sie den Sicherheitsab-
stand von mindestens 1,5 Metern ein.
Das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht!

Nachbarschaftshilfe „Max hilft“

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“
wird in einem kleineren Rahmen fort-
gesetzt. Vermittlungen werden durch
Angelika Niedermeier, Mitarbeiterin
der Stadtverwaltung, von 8.00 Uhr bis
12.00 Uhr unter der Telefonnummer
09471 30 22-227 entgegengenommen.

Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus, Regensburger Straße 20

Die Stadtbücherei ist derzeit nicht
geöffnet. Jedoch können Sie Bücher
telefonisch oder auf der Homepage der
Stadt unter www.maxhuetten-haidhof.de
vorbestellen und dann kontaktlos
abholen. Bitte beachten Sie die aktu-
ellen Informationen!

Kontaktdaten: 09471 3022-310, E-Mail:
buecherei@maxhuetten-haidhof.de.

Mitteilungsblatt Maxhütte-Haidhof Termine 2021:	
Anzeigenschluss	erscheint am
Fr. 07.05.21	Sa. 22.05.21
Fr. 09.07.21	Sa. 24.07.21
Fr. 08.10.21	Sa. 23.10.21
Fr. 26.11.21	Sa. 11.12.21

Wilde Müllablagerungen sind kein Kavaliersdelikt

Die Sauberkeit des Stadtgebietes und der Ortsteile ist der Stadt Maxhütte-Haidhof ein großes Anliegen. Regelmäßig fährt ein Gärtnertrupp des Bauhofes durch die Stadt, um für ein sauberes Stadtbild zu sorgen. Leider treffen diese immer wieder auf wilde Müllablagerungen auf öffentlichen Plätzen oder Wegen, in öffentlichen Grünflächen, bei Glascontainern oder rund um aufgestellte Abfalleimer. Dies ist umso unverständlicher, da die Entsorgung zu Lasten aller Gebührenzahler geht.

Wer seinen Abfall unerlaubt in der Landschaft, auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen entsorgt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Unrechtmäßig abgestellter Müll ist auch dann nicht zu entschuldigen, wenn die Sammelbehälter einmal voll sind. Dann muss der Müll wieder mit nach Hause genommen oder in einem anderen Sammelbehälter entsorgt werden. Die illegale Entsorgung von Müll und anderen Abfällen ist zudem äußerst umweltschädlich. Abfälle belasten jedoch nicht nur die Natur, sie stellen auch eine Gefahr für Menschen und Tiere dar. Außerdem wird durch diese wilde Müllablagerung das Stadt-



Das Foto zeigt die illegale Entsorgung von Altreifen in Ponholz.

Foto: Birgit Graf, Text: Angelika Niedermeier, beide Stadt Maxhütte-Haidhof

bild erheblich negativ beeinflusst. Auch das „Wegschnippen“ von Zigarettenkippen auf öffentlichen Flächen oder in der Natur fällt in die Kategorie Ordnungswidrigkeit und kann ebenso mit einem Bußgeld geahndet werden. Viele Rast- und Ruheplätze sind verunreinigt durch Zigarettenkippen. Der Natur wird hierdurch ein großer Schaden zugefügt, da sie ca. 15 bis 20 Jahre benötigen, bis sie verrotten. Zigarettenkippen stellen eine große Umweltbelastung dar, da durch den Verrottungsprozess hochgiftige

Chemikalien, wie z. B. Nikotin, Arsen, Blei, Chrom, Cadmium, Formaldehyd und Mikroplastik in den Naturkreislauf gelangen, abgesehen von der Waldbrandgefahr durch klimabedingte, lange Trockenperioden.

Die Stadt appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, umweltbewusst zu handeln und den Müll ordnungsgerecht zu entsorgen, zumal dies ja ohne nennenswerten Aufwand und im Regelfall kostenlos möglich ist.



IMMOBILIEN KOLLER.

seit 30 Jahren Ihr kompetenter Partner

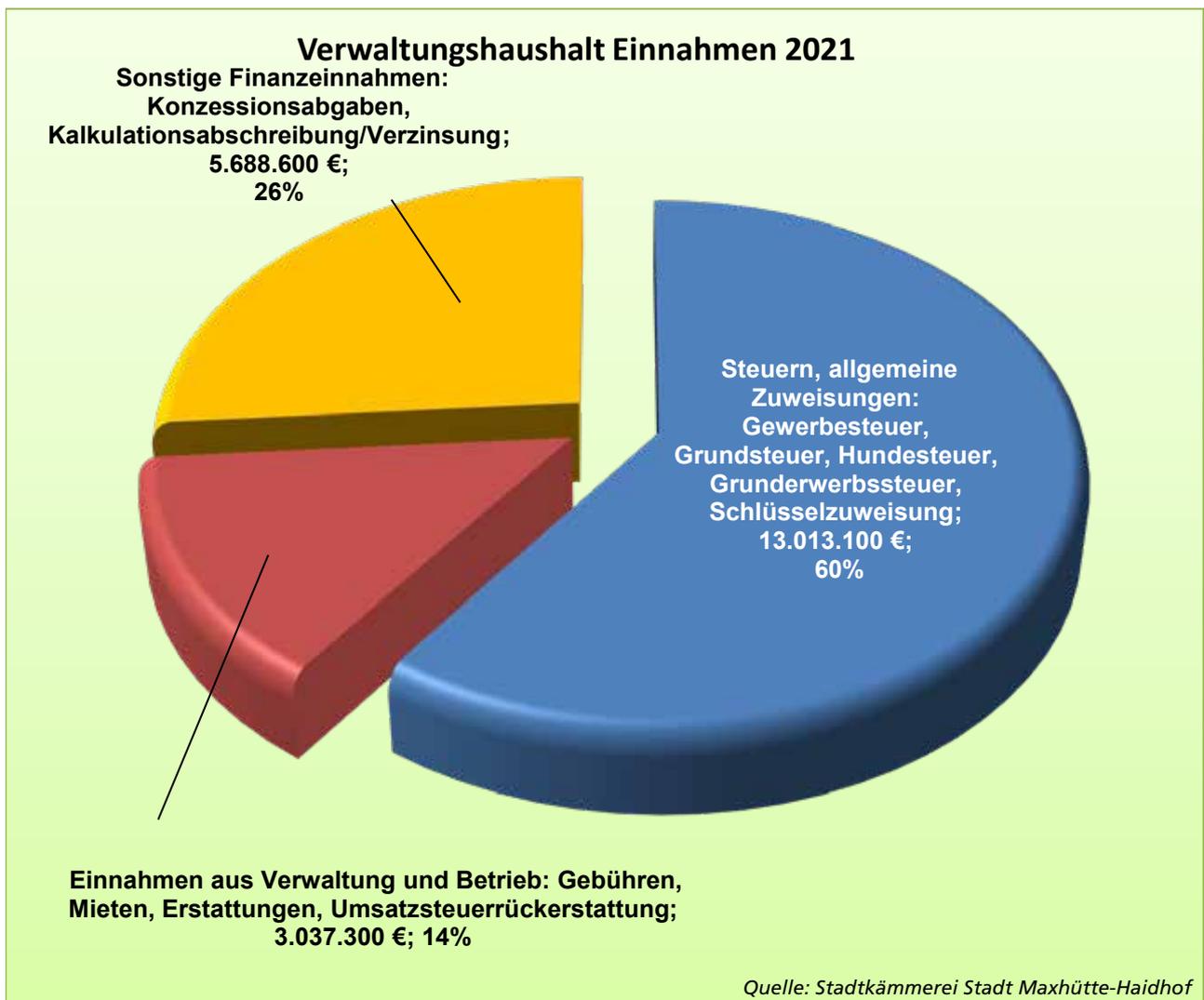
93183 Kallmünz // Vilsgasse 12 // Tel. 09473/8678



www.immobilien-koller.de

Verwaltungshaushalt Einnahmen 2021

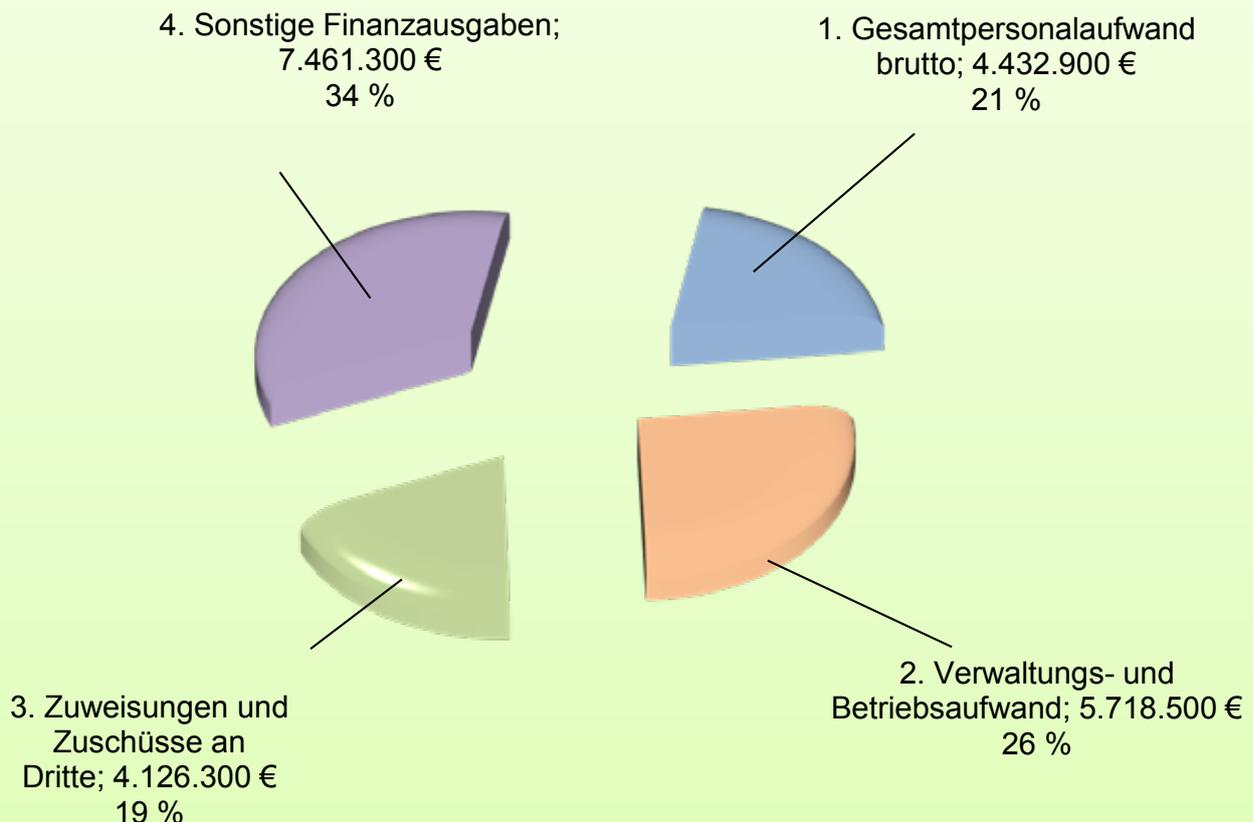
1	Steuern, allgemeine Zuweisungen: Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Grunderwerbssteuer, Schlüsselzuweisung	13.013.100 €	59,86%
2	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb: Gebühren, Mieten, Erstattungen, Umsatzsteuerrückerstattung	3.037.300 €	13,97%
3	Sonstige Finanzeinnahmen: Konzessionsabgaben, Kalkulationsabschreibung/Verzinsung	5.688.600 €	26,17%
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	21.739.000 €	100,00%



Verwaltungshaushalt Ausgaben 2021

1	Gesamtpersonalaufwand brutto	4.432.900 €	20,39%
	Gehälter, Arbeitgeber-Anteil Sozialversicherung, Zusatzversicherung, Beihilfe; Lohnersatz für Wahl, Feuerwehreinsätze, Sitzungsgelder, Entschädigung 2. und 3. Bürgermeister		
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5.718.500 €	26,31%
	kleine Gerätschaften; Unterhalt von Straßen und Fahrzeugen; Energie; Reinigung; Versicherung; Steuern		
3	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	4.126.300 €	18,98%
	Kindertagesstätten, Vereine		
4	Sonstige Finanzausgaben	7.461.300 €	34,32%
	Kreditzinsen, Gewerbesteuer- und Kreisumlage; Zuführung zum Vermögenshaushalt		
Gesamt:		21.739.000 €	100,00%

Verwaltungshaushalt Ausgaben 2021



Zuführung „an“ den Vermögenshaushalt

Der Überschuss des Verwaltungshaushalts ist dem Vermögenshaushalt zuzuführen und soll mindestens den Betrag der ordentlichen Tilgungen erreichen (Mindestzuführung). Die Höhe der Mindestzuführung beläuft sich in diesem Jahr auf ca. 808.000 Euro. Es kann der Verwaltungshaushalt ausgeglichen und eine Zuführung zum Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden.

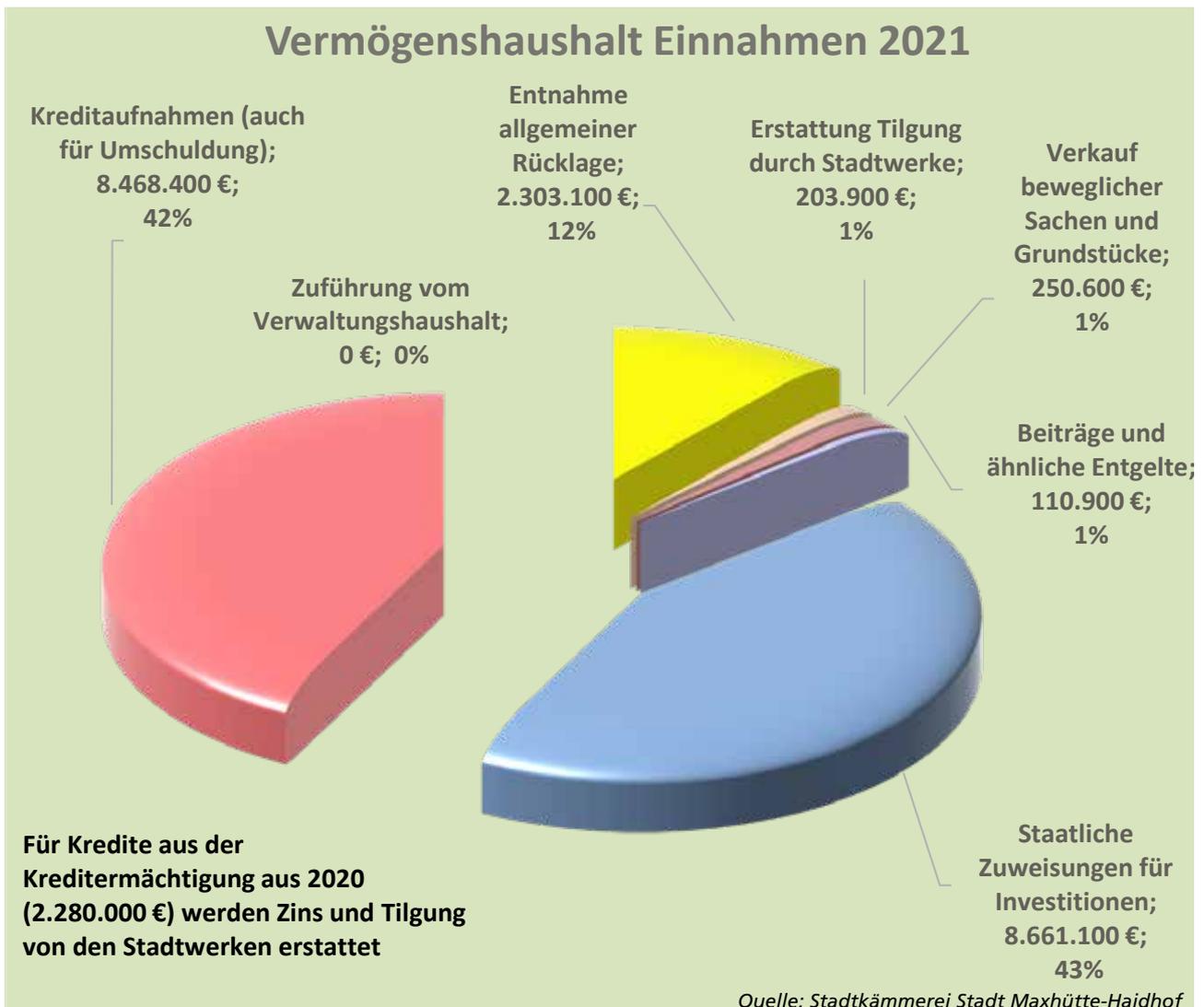
Quelle: Stadtkämmerei Stadt Maxhütte-Haidhof

Vermögenshaushalt Einnahmen 2021

Der Vermögens- bzw. Investitionshaushalt weist in diesem Jahr ein Volumen von 19.998.000 Euro auf.

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Bezeichnung	Euro	%
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0 €	0,00%
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	2.303.100 €	11,52%
	Erstattung Tilgung durch Stadtwerke	203.900 €	1,02%
	Verkauf beweglicher Sachen und Grundstücke	250.600 €	1,25%
	Beiträge und ähnliche Entgelte	110.900 €	0,55%
	Staatliche Zuweisungen für Investitionen	8.661.100 €	43,31%
	Kreditaufnahmen (auch für Umschuldung)	8.468.400 €	42,35%
	Summe aller Einnahmen	19.998.000 €	100,00%

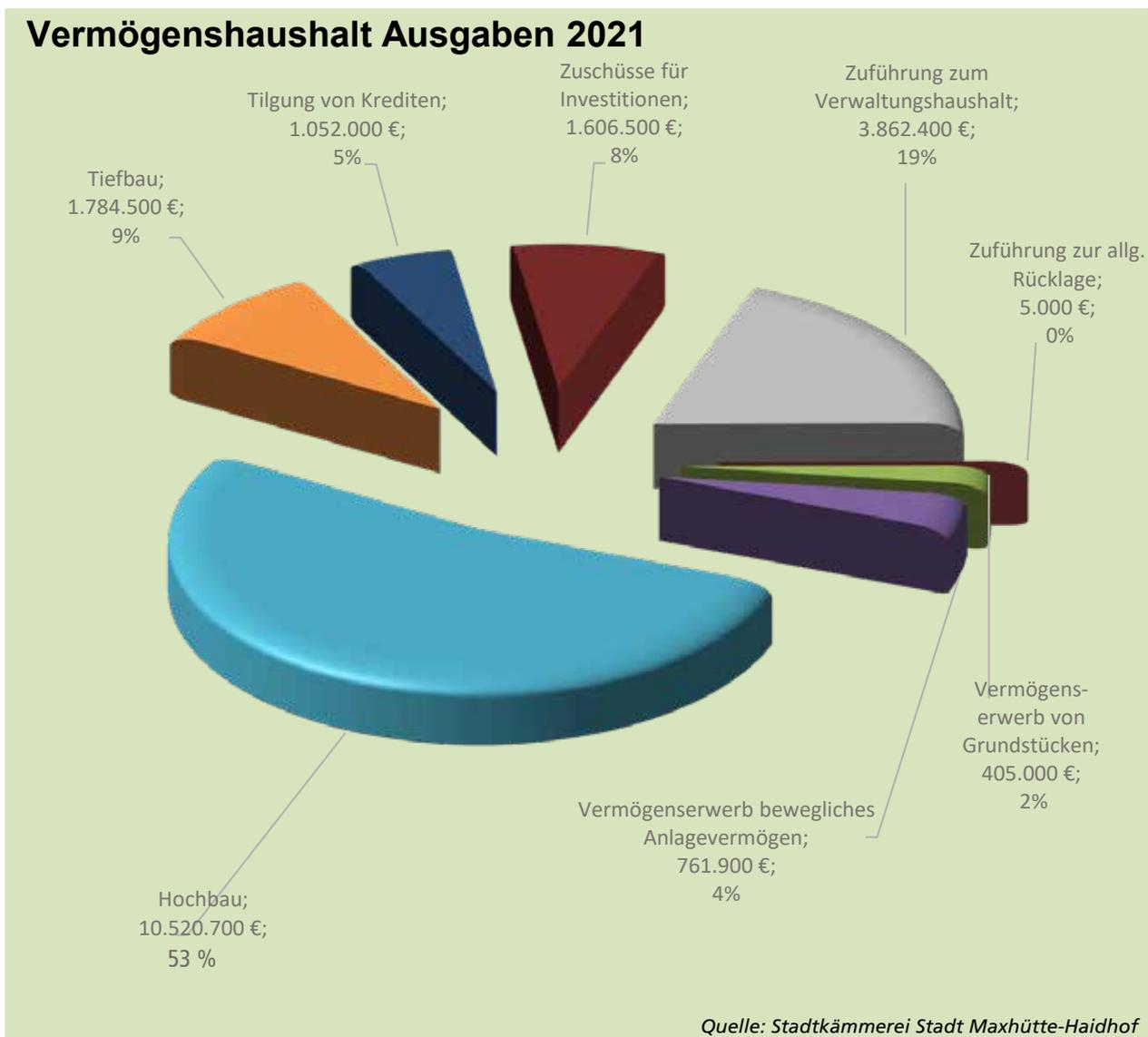


Vermögenshaushalt Ausgaben 2021

Der Vermögens- bzw. Investitionshaushalt weist in diesem Jahr ein Volumen von 19.998.000 Euro auf.

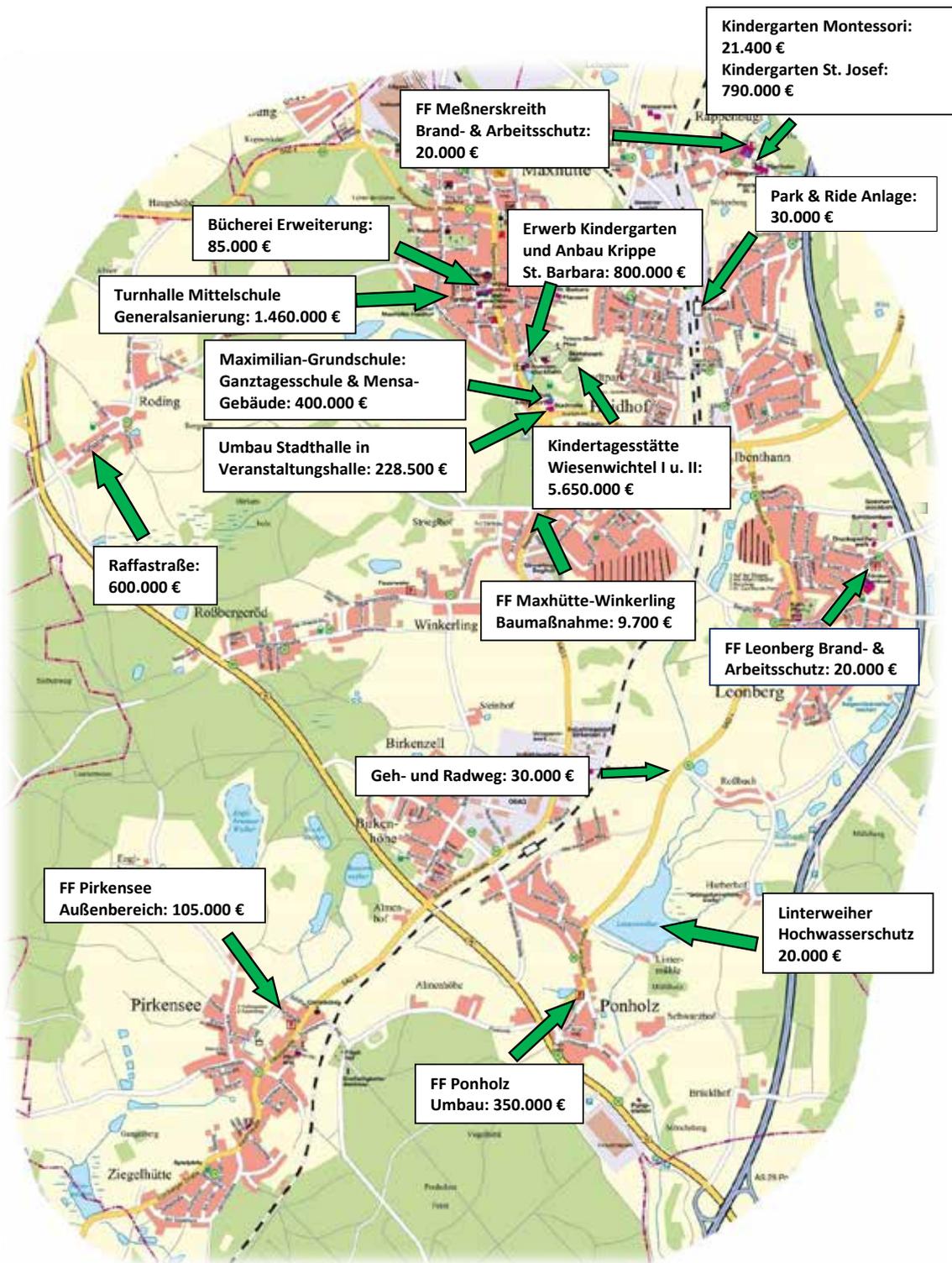
Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Zuführung zum Verwaltungshaushalt	3.862.400 €	19,31%
Zuführung zur allgemeiner Rücklage	5.000 €	0,03%
Vermögenserwerb von Grundstücken	405.000 €	2,03%
Vermögenserwerb bewegl. Anlagevermögen	761.900 €	3,81%
Hochbau	10.520.700 €	52,61%
Tiefbau	1.784.500 €	8,92%
Tilgung von Krediten	1.052.000 €	5,26%
Zuschüsse für Investitionen	1.606.500 €	8,03%
Gesamtausgaben des Vermögenshaushalts	19.998.000 €	100,00%



Investitionsschwerpunkte im Haushalt 2021

Rathausanierung, Umbau: 115.000 €	Breitbandausbau: 603.000 €	Bürgerhaushalt: 50.000 €	Gesamt: Straßen 927.000 € Kanal 424.200 € Wasser 529.300 €	Gesamt: Feuerwehren 742.700 €
Gebäude Bauhof: 221.300 €				Gesamt: Investitionen <u>15.078.600 €</u>



Quelle: Stadtkämmerei Stadt Maxhütte-Haidhof

Bezuschussung der Kindertageseinrichtungen/Jahr



Die Ausgaben für die Pflichtzuschüsse zu den Kindertagesstätten stiegen seit 2000 um **1.611.070 €** **558%**
Die Zuschüsse des Landes für die künftige Ganztageschule sind wesentlich höher als die der fünf Mittagsgbetreuungsgruppen!



Enthalten die Mittagsgbetreuungen



Quelle: Stadtkämmerei Stadt Maxhütte-Haidhof

Maxhütte-Haidhof setzt als Helfer auf Meisen

Nach einem Vorbild in den Niederlanden setzt man nun in Maxhütte-Haidhof auf Blau- und Kohlmeisen, die auf natürliche Weise gegen den Eichenprozessionsspinner im Stadtgebiet vorgehen sollen.

Während viele Kommunen auf Absaugung der Nester und Giftspritzen setzen, lassen sich nun die Arbeiterinnen und Arbeiter vom Maxhütter Bauhof ganz einfach helfen, um die Ausbreitung des Eichenprozessionsspinners einzudämmen.

Erster Bürgermeister Rudolf Seidl hat dafür in der Schreinerei am Bauhof 48 Nistkästen für Meisen und Rotkehlchen bauen lassen, damit die Vögel eine gute und sichere Nestbaumöglichkeit vorfinden.

Wie bereits vor einigen Jahren erforscht wurde, fressen diese Vögel die jungen Eichenprozessionsspinner-Raupen, die im frühen Entwicklungsstadium noch keine so giftigen Haare aufweisen. Im Jahr 2017 wurde in den Niederlanden jedoch zum ersten Mal



Schreiner Uli Pretzl und Elektriker Andreas Meier (von links) haben die Nistkästen gebaut.

festgestellt, dass Kohlmeisen nicht nur die jungen Raupen fressen, sondern auch die bereits älteren Raupen mit Brandhaaren. Die Kohlmeisen haben also scheinbar eine Möglichkeit gefunden, wie sie die Brandhaare vor dem Fressen entfernen können. Ein guter Grund Meisen zu unterstützen und sie

bei der natürlichen Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners aktiv mit einzubeziehen.

„Die Raupen des Eichenprozessionsspinners verursachen nicht nur teilweise schwere Schäden an Bäumen, sondern tragen vor allem durch ihre giftigen Härchen und die in den letzten Jahren immer größer werdenden Populationen zu einer erheblichen Gesundheitsgefährdung unserer Bevölkerung bei. Dagegen müssen wir etwas tun. Wenn es naturschonender ist, umso besser“, so Bürgermeister Rudolf Seidl im Gespräch und dankte Schreiner Uli Pretzl und Klaus Weiß (nicht im Bild) sowie Elektriker Andreas Meier für die Herstellung der 48 Nistkästen.

„Sicherlich werden wir aber auch dieses Jahr auf das Absaugen der Raupennester nicht ganz verzichten können, aber ein kleiner Baustein für den Naturschutz ist es allemal“, so Bürgermeister Seidl.

Die Nistkästen werden nun an Stellen aufgehängt, wo in den letzten Jahren vermehrt Nester von Eichenprozessionsspinners festgestellt worden sind.



Die Nistkästen werden im Beisein von Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl (rechts) und Bauhofleiter Thomas Heider an Bäumen unter anderem im Stadtpark von den beiden Bauhofmitarbeitern Uli Pretzl und Christian ihring angebracht.

Fotos und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof



ERSTE DIGITALE BILDUNGSMESSE



3. Mai 2021 bis 9. Mai 2021
www.bildungsmesse-schwandorf.de
Eintritt frei • Keine Anmeldung nötig • Rund um die Uhr geöffnet

Lüftungsgeräte für Maximilian-Grundschule und Mittelschule

33 mobile Lüftungsgeräte für Maxhütter Schulen

Die Stadt Maxhütte-Haidhof hat vom Land Bayern die Förderzusage von über 50 Prozent für die Beschaffung von 33 mobilen Lüftungsgeräten erhalten. Für alle Räume, die von den Schülerinnen und Schülern regelmäßig genutzt werden, erhielten die Maximilian-Grundschule und die Mittelschule in Maxhütte-Haidhof hochwertige Geräte. Prokurist Dominik Rückert von Lagermaxx aus Regensburg stellte die Geräte im Beisein von Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, Bautechniker Ronny Harz und den beiden Hausmeistern der Schulen Robert Lautenschlager und Andreas Albrecht die Geräte in den Klassenzimmern vor.

„Prinzipiell gilt aber weiterhin, dass eine Stoßlüftung, das beste Mittel gegen mögliche Infektionen ist. Ohne Frischluftzufuhr kommt es zu einer Erhöhung der CO₂ Konzentration, welche vermieden werden sollte. Die neuen Lüftungsgeräte dienen zur Filterung der Raumluft um eventuell Viren zu filtern, um somit das mögliche Infektionsrisiko zu mindern“, so Dominik Rückert. Der Rektor der Maximilian-Grundschule, Oskar Duschinger, zeigte sich bei der Anlieferung der Lüftungsgeräte zufrieden. „Die Anschaffung von hochwertigen mobilen Luftreinigungs-



Das Bild zeigt die Lüftungsgeräte in der Maximilian-Grundschule kurz vor der Verteilung. Foto: Ronny Harz, Stadt Maxhütte-Haidhof

geräten für unsere Klassen bedeuten zusätzliche Sicherheit für unsere Schülerinnen, Schüler und das Lehrpersonal. Die Stadt Maxhütte-Haidhof zeigt einmal mehr, dass ihr die Schule und ihre Kinder wichtig sind“, so Rektor Duschinger.

Helmut Breßler, Rektor der Mittelschule Maxhütte-Haidhof, meinte „neben dem grundlegenden Hygienekonzept, der regelmäßigen Testung und der Impfung sind die Luftreinigungsgeräte ein weiterer wichtiger Schritt um die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler im analogen Unterricht nachhaltig zu schützen.“

„Wir mussten schnell handeln, da die Förderung im „Windhundprinzip“ entschieden wurde“, so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl. Eine Eilentscheidung des Bürgermeisters wurde getroffen.

„Als Kommune müssen auch wir mithelfen, dass der Schulbetrieb sich hoffentlich bald normalisieren kann“. Die beiden Vertreterinnen der Elternbeiräte der Schulen Jessica Wolf (Mittelschule) und Elisabeth Sonnenfeld (Maximilian-Grundschule) waren sich einig: „Die Anschaffung der Lüftungsgeräte ist ein Schritt in die richtige Richtung, damit die Kinder in der Schule besser geschützt werden können. Unser Dank geht an die Schulleitungen und die Stadt Maxhütte-Haidhof“, klang es unisono.



Das Bild zeigt Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl (rechts) und Prokurist Dominik Rückert von der Firma Lagermaxx bei der Anlieferung der Lüftungsgeräte in der Mittelschule Maxhütte-Haidhof. Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Gut zu wissen:

Bei den Geräten handelt es sich um Miele Luftreiniger (AirControl PAC 1080). Sie besitzen ein fünfstufiges Filtersystem inklusive eines HEPA-H14-Filters mit einem Abscheidegrad von 99,995% für Viren (Produktbeschreibung).

Mittelschüler schenken der Tafel im Städtedreieck selbstgemachte Osterkarten

Mit einem Kunstprojekt Gutes leisten – das gelang Susanne Kerscher, Lehrerin an der Mittelschule Maxhütte-Haidhof, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8a und 8b zum Osterfest: Die Jugendlichen fertigten im Deutsch- und Kunstunterricht insgesamt 112 Osterkarten an, die sie am 24. März der Tafel im Städtedreieck überreichten. Über die Tafel werden die Karten an Bedürftige weitergegeben und bereiten ihnen hoffentlich viel Freude zur Osterzeit.

„Alles begann damit, dass wir im Deutschunterricht über die Tafel und ihre Aufgaben recherchiert haben“, erzählt Frau Kerscher. „Wir wollten in diesem Schuljahr die Tafel mit den achten Klassen besuchen, was wegen der Pandemie leider ausfallen musste.“ Die Schülerinnen und Schüler merkten



Lehrerin Susanne Kerscher (links) übergab die Osterkarten zusammen mit ihren Schülerinnen Jenny Preißner (rechts) und Kiara Santiago (2. v. r.) dem Leiter der Tafel im Städtedreieck Franz Rother (2. v. l.).

Fotos und Text: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof

jedoch bei der Recherche, wie gut es ihnen und den meisten Menschen geht und dass es einige Menschen auch im Städtedreieck gibt, die sozial benachteiligt sind. Um diesen Menschen eine kleine Freude zu bereiten, kam der

Gedanke auf, Osterkarten zu gestalten und sie über die Tafel an Bedürftige weiterzugeben. Christoph Imbach von der Caritas Schwandorf, Träger der Schwandorfer Tafel und ihrer Ausgabestelle im Städtedreieck, war von der Idee begeistert und gab sein Einverständnis.

Zusammen mit dem Lehrer Thomas Baumer und den Klassen 8a und 8b der Mittelschule Maxhütte-Haidhof setzte Susanne Kerscher die Idee in die Tat um. Vier bis fünf Karten fertigte jede Schülerin und jeder Schüler an, sodass der Tafel insgesamt 112 Karten überreicht werden konnten.

Zur Übergabe kamen stellvertretend für beide achten Klassen die Schülerinnen Jenny Preißner und Kiara Santiago mit zur Tafel in die Ockerstraße. Der Leiter der Ausgabestelle im Städtedreieck, Franz Rother, nahm die Osterkarten dankend entgegen und hofft, dass die handgemachten Ostergrüße für viel Freude sorgen werden.



Herzlichen Dank für das Engagement! Wunderbare Osterkarten!



Lachner & Kollegen

Steuerberater | Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@lachner-kollegen.de
www.lachner-kollegen.de

Kanzlei Regenstauf
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf

Holger Lachner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht



Steuerberatung sowie anwaltliche Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten. Informieren Sie sich über unser Leistungsangebot auf unserer Homepage oder rufen Sie uns einfach an!



Schulung für neue Boards

Vier neue Smart-Boards erhielt die Maximilian-Grundschule für ihre Klassenzimmer. Die Firma BV-ComOffice wies die Lehrkräfte in den Umgang mit den neuen Geräten ein.



Drei Notgruppen in Zeiten von Distanzunterricht

Während des Distanzunterrichts wurden an der Maximilian-Grundschule Kinder von systemrelevanten Eltern in drei Notgruppen betreut. Darüber hinaus wurden Schüler/innen gefördert, die dringend Unterstützung im Lernen brauchen.



Wieder Schulschließung!

Nur drei Tage dauerte der Re-Start der Grundschulen im Landkreis Schwandorf. Nachdem die Inzidenz-Werte kontinuierlich stiegen, beschloss das Landratsamt die Grundschulen nach drei Tagen wieder zu schließen. Für die Schüler und Schülerinnen der Maximilian-Grundschule bedeutete das wieder: DISTANZUNTERRICHT.



Schulpersonal geimpft

Die erste Impfung gegen Covid-19 (hier: gestelltes Foto) sowie mehrere Packungen mit Selbsttests erhielt das Schulpersonal der Maximilian-Grundschule. Ein Stück Sicherheit für Unterrichtende und Betreuende sowie für Schülerinnen und Schüler.

*Fotos und Texte: Oskar Duschinger,
Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof*

Anmeldung am Johann-Michael-Fischer-Gymnasium

Die Einschreibung am Johann-Michael-Fischer-Gymnasium Burglengenfeld erfolgt für das Schuljahr 2021/22 in der Woche von Montag, 10. Mai bis Freitag, 14. Mai 2021.

Anmeldezeiten:

Montag und Dienstag von 9 bis 18 Uhr, Mittwoch von 9 bis 16 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr. Mitzubringen sind eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch (zur Einsicht) und das Übertrittszeugnis im Original sowie der Impfnachweis zum Masernschutz.

Zu weiteren Fragen bezüglich des Übertritts bietet unser stellvertretender Schulleiter Frank Lochbihler nach Voranmeldung im Sekretariat telefonische Beratungstermine an: Telefon (09471) 95090.

Alle Schülerinnen und Schüler, die im laufenden Schuljahr 2020/21 die Jahrgangsstufe 4 besuchen und im Herbst 2021 an das JMF-Gymnasium übertreten, besuchen ein neunjähriges Gymnasium mit Nachmittagsunterricht ab der 9. Jahrgangsstufe.

Um Wartezeiten zu verkürzen und das Anmeldeprozedere besser zu organisieren, bitten wir Sie um eine vorherige Terminreservierung auf der Homepage unter der Rubrik „Übertritt“.

Es wird empfohlen, zu Hause die Online-Anmeldebögen auszufüllen und ausgedruckt mitzubringen. Alle wichtigen Informationen – auch zur „Offenen Ganztagschule“ - finden Sie auf der Homepage: www.jmf-gym.org.

Falls der Notendurchschnitt von 2,33 (D, M, HSU) beim Übertritt von der 4. Klasse Grundschule nicht erreicht wird, bestehen gute Chancen, über den Probeunterricht aufgenommen zu werden. Der Probeunterricht findet von Dienstag, 18. Mai bis Donnerstag, 20. Mai 2021 statt.

Sollte eine persönliche Anmeldung nicht möglich sein, kann die Anmeldung in Ausnahmefällen und vorheriger Rücksprache auch telefonisch oder schriftlich per E-Mail (sekretariat@jmf-gymnasium.de) erfolgen. In diesem Fall müssen die erforderlichen Anmeldeunterlagen fristgerecht auf dem Postweg übermittelt werden.

Die MAXI-Maus gratulierte der MAUS zum 50. Geburtstag

Zum Geburtstag viel Glück...
am Sonntag, 7. März 2021 feierte die MAUS, die wohl JEDER kennt ihren 50. Geburtstag!

Unser Stadtmaskottchen, **die MAXI-Maus**, gratulierte der berühmten Freundin ganz herzlich mit einem musikalischen Video-Clip, der auf youtube und auf der Homepage der Stadt zu sehen ist.



Ein „I denk an Di! – Dascherl“ für Seniorinnen und Senioren als Ostergruß

Etwas ganz Besonderes hat sich die Stadt Maxhütte-Haidhof für ihre Seniorinnen und Senioren einfallen lassen. Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, welche das 70. Lebensjahr vollendet haben, wurde ein „I denk an Di! – Dascherl“ gepackt. Mit diesem Dascherl zeigte die Stadt ihre Verbundenheit mit den Senioren. Corona-bedingt müssen noch immer Veranstaltungen wie Seniorenfrühstück, Ausflugsfahrten, Vorträge und anderes entfallen. Senioren bedauern immer wieder fehlende Zusammenkünfte, gemeinsame Aktivitäten und Gespräche. So entstand die Idee, ein „I denk an Di! - Dascherl“ als kleine Osteraufmerksamkeit der Stadt zu packen. Es soll für Abwechslung sorgen und die Langeweile ein wenig vertreiben. Eingepackt wurden unter anderem ein Rätsel über Maxhütte-Haidhof, Sudokurätsel, Anleitungen zu Bewegung im Sitzen oder im Stehen sowie ein Aufruf,



Das Foto zeigt die Ehrenamtlichen aus dem MGH-Team von links nach rechts Uli Mutzbauer, Gabi Hofmann und Martina Badenbergl beim Packen des „I denk an Di – Dascherl“.

Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

alte Geschichten und Sprichwörter aufzuschreiben. Nicht fehlen dürfen auch die eine oder andere Leckerei, wie Schokolade oder Tee und anderes. Natürlich gibt es auch Maxhütter Gro-

schen zu gewinnen.

Und jetzt dürfen wir uns auf die Geschichten der Senioren freuen...

H. TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

Beim Weiler Almenhöhe gilt jetzt 50

Jedes Jahr werden in der Maximilian-Grundschule rund 100 ABC-Schützen eingeschult, 401 Kinder besuchen im Normalbetrieb insgesamt die Grundschule und 150 Jugendliche an der Mittelschule. Viele von Ihnen gehen den Schulweg ohne die Begleitung durch Eltern oder andere Erwachsene. Für den Weiler Almenhöhe der Stadt Maxhütte-Haidhof wurde nun eine Tempobeschränkung eingeführt, damit der Schulweg zum Buswartehäusl an der St 2397 (ehemalige B15) sicherer wird. Das Bayernwerk wird anschließend noch beim Buswartehäuschen eine Laterne aufstellen, damit die Haltestelle auch bei der Dämmerung und bei der Nacht beleuchtet sein wird. Nachdem sich Anwohner an Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl gewandt haben, ordnete er nach Absprache mit den Fachbehörden an, dass nun ab dem Festplatz Loch bei Pirkensee bis unterhalb der Bushaltestelle und umgekehrt eine Tempobeschränkung von „50“ besteht. Zusätzlich ist das Verkehrsschild „Achtung Kinder“ angebracht worden. „Sobald Kinder am Straßenrand auftauchen, bitte Fuß vom Gas und bremsbereit sein“, fügte er im Gespräch hinzu und bittet alle Auto- und LKW-Fahrer sich daran zu halten. Michael Weinfurtner, Truppleiter für den Straßenbau am städtischen Bauhof, war in der letzten Woche mit



Truppleiter Michael Weinfurtner (re.) mit Kollegen Stephan Krempf bereiten das Setzen der neuen Leitpfosten vor.

seinen Kollegen damit beschäftigt, auf der Straße zwischen Festplatz Loch und der St 2397 Leitpfosten neu zu setzen. Die orangenen Leitpfosten zeigen Kreuzungs- und Einmündungsbereiche an. Sie sind mit einem Unkrautschutz eingebracht. Auch ein neu aufgestelltes Hinweisschild für Wildwechsel lässt Kraftfahrzeuglenker beim Wald an der Almenhöhe vorsichtiger fahren. Bezüglich der Beleuchtung fügte das Stadtoberhaupt hinzu „Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Verantwortlichen des Bayernwerks bedanken und freue mich auf eine schnelle Umsetzung“.



Das Bild zeigt die Beschränkung auf 50km/h mit dem Hinweisschild „Achtung Kinder“.

Fotos und Text:
Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof



Die beiden Bauhofmitarbeiter Dashnor Daka (li.) und Adalbert Meindl setzen im Bereich die neuen Leitpfosten.

Gut zu wissen:

Von allen Verkehrsteilnehmern werden bei Haltestellen besondere Aufmerksamkeit und Verhaltensweisen gefordert.

Absolutes Überholverbot: wenn sich ein Bus mit Warnblinklicht einer Haltestelle nähert.

Schrittgeschwindigkeit: wenn ein Bus mit Warnblinklicht an einer Haltestelle steht (gilt auch für den Gegenverkehr).

Toiletten am Bahnhof Maxhütte-Haidhof freigegeben

Am Bahnhof in Maxhütte-Haidhof können nun die Toiletten benutzt werden. Die Familie Tanja und Sanzio Dimai, Besitzer des Bahnhofs in Maxhütte-Haidhof, konnten nun zusammen mit Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl die fertigen Toilettenanlagen in Augenschein nehmen.

Eine Damentoilette kombiniert mit einer Behindertentoilette sowie eine Herrentoilette können gegen einen Obolus von 50 Cent benutzt werden. „Auch wenn man wenig im Allgemeinen über dieses Thema spricht, die Toiletten sind wichtig für Reisende am Bahnhof, aber auch für Spaziergänger, welche nun diese Toilettenanlage benutzen können“, so Erster Bürgermeister Seidl. Das öffentliche WC ist derzeit täglich von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Für Mitte April kündigt Familie Dimai noch einen zusätzlichen Service an, die Reisenden können sich mit einem Kaf-



Sanzio und Tanja Dimai mit Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl im Außenbereich und Eingang bei den Toilettenanlagen am Bahnhof in Maxhütte-Haidhof, Gleis 1.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

fee am Automaten versorgen. Sanzio Dimai hat noch gute Neuigkeiten für April: „Wir machen Mitte April mit den Bauarbeiten weiter“. Bürgermeister Rudolf Seidl dankte

Familie Dimai für das Engagement vor Ort und meinte „Wir sind wieder einen Schritt weiter. Man sieht, der Knotenpunkt Bahnhof Maxhütte-Haidhof wird gestaltet und geformt, es geht voran“.



Christian Parzefall
Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06
Fax 0 94 71 / 20 08 07
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb



Oliver Ehrenreich
Verkehrsunternehmen
» Taxifahrten aller Art «

Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: (0 94 71) 1234



www.hartl-leonberg.de



JOSEF HARTL

- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen

Mitarbeiter
gesucht!

Bauunternehmen
Inh. Georg Hartl

Carl-Zeiss-Straße 10
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 / 60 67 08
E-Mail: info@hartl-leonberg.de



Barrierefreie Möglichkeit zur Vereinbarung eines Covid-19-Impftermins für Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahre

Der Freistaat Bayern hat im Rahmen seiner Impfstrategie eine weitere Möglichkeit zur unbürokratischen Terminvereinbarung für die Personengruppe Ü80 zur Covid-19-Schutzimpfung geschaffen. Im Maxhütter Rathaus, bei den Banken und in den Apotheken im Stadtgebiet können Impfwillige über 80 Jahre die „Corona-Impftermin-Karte“ mitnehmen, ausfüllen, diese in dem bereits vorfrankierten Umschlag stecken und an das Impfzentrum in Nabburg schicken.

Die Seniorinnen und Senioren erhalten dann von den Mitarbeitern des Impfzentrums telefonisch Kontakt und es erfolgt die Erfassung der persönlichen Daten. Anschließend erhalten sie einen Impftermin.





24 Stunden Betreuung

- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung

Im Alter daheim GbR
Peter Prunhuber Tel. 09402 50 03 83
Christina Hennicke Mobil 0151 2890 6000
Arzberger Str. 5 mail@imalterdaheim.de
93057 Regensburg www.imalterdaheim.de





Regental

BUCHBINDER

Alle das Buchbinderhandwerk betreffenden Facharbeiten



Goethestraße 13 (Eingang Frankenstraße) · 93128 Regenstein
Telefon 0 94 02 / 78 43 18 · Telefax 0 94 02 / 78 43 19

GETRÄNKE LIEFERDIENST





Mit uns können Sie bequem von Zuhause aus Getränke bestellen, wir liefern direkt zu Ihnen nach Hause. Bei der ersten Lieferung erhalten Sie von uns eine Getränkeliste.

GETRÄNKE HOTLINE 09402 / 1211



oder WhatsApp-Bestellungen mit Name & Adresse unter 0152 / 219 372 83 oder 0151 / 509 006 67



LABERTALER

Heil- und Mineralquellen



Kneitinger

Inh. A. Daigl GmbH
Geschäftsführerin
Ines Daigl

Verwaltung:
An der Haslbreite 3a
93128 Regenstein

Depot:
Industriestraße 27
93142 Winklering

Muttertag, 9. Mai 2021: Haben Sie eine Mutter, die gerne liest?

... dann melden Sie sich bei uns, denn wir hätten für Sie das passende Geschenk zum „Muttertag“. Schenken Sie Ihrer Mutter 365 Tage Unterhaltung, Fantasiereisen in vergangene Zeiten oder regionale Kriminalromane in unserer Gegend, in Form eines Buch bzw. eines E-Books. Wie? Ein Gutschein für ein Jahr Mitgliedschaft in der Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof! Wir sind telefonisch unter 09471 3022-310 von Montag bis Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr erreichbar. Überdies bietet unsere Stadtbücherei viele Möglichkeiten der kontaktlosen Ausleihe an. Unsere Mitarbeiterinnen informieren Sie gerne darüber!



Foto: Christa Schmidkunz, Text: Rita Demleitner (Beide Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof)

Oder Sie informieren sich gleich persönlich auf unserer Homepage unter:

www.maxhuetten-haidhof.de

WIR HABEN IHREN KÄUFER ODER MIETER!

NETTE FAMILIE (Landschaftsgärtner/Erzieherin) suchen über uns EFH/RH oder DHH mit Garten (gerne auch älter) oder große Wohnung im Gemeindebereich Maxhütte zu kaufen oder zu mieten.

IMMOBILIEN ILNSEHER

seit 42 Jahren · Regensburg · Tel. 0941/45768

Gewerbeanwesen in Maxhütte-Haidhof

Die moderne ca. 700 m² Lager-/Produktionshalle mit Büro liegt ca. 20 km nördlich von Regensburg und ist sofort beziehbar. Die beheizbare Halle mit Pultdach hat eine Firsthöhe ca. 9,5 m, abfallend auf ca. 6 m und ist mit einer Kranbahn mit einer Traglast von 5 t und 2 Rolltoren ausgestattet. Das Büro besteht aus 3 Büroräumen, die Ausstattung kann abgelöst werden.

Energieausweis in Erstellung

EUR 2.800,-

weitere Angebote unter www.trummer.de

TRUMMER fair und kompetent 
IMMOBILIEN 0941-44 76 33
<http://www.trummer.de>

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

CONTAINER-DIENST DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir Container mit Deckel.

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

Wir liefern:

- Sand
- Kies
- Schotter
- Splitt
- Humus
- Rindenmulch

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

ETL | Max Delmes

Steuerberatung in Teublitz

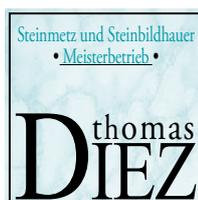
Max Delmes GmbH

Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz

Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33

delmes-teublitz@etl.de

www.etl.de/delmes-teublitz



Benzstraße 6

93128 Regenstauf

Telefon 0 94 02 / 500 500

Telefax 0 94 02 / 500 502

E-Mail: diez.steinmetzbetrieb@t-online.de

**KOMPETENZ
IN STEIN**

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung • Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung • Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

DEINE AUTOWERKSTATT IN MAXHÜTTE

KfZ / NfZ-Technik und Service
aus Meisterhand



... für alle Marken



Unfallschaden-
Instandsetzung



Hauptuntersuchung**
SP / UVV / FSP



Fehlerspeicher
auslesen / Diagnose



Klima-
Service



Inspektion /
Wartung



Elektrofahrzeug
Service / Reparatur



An- / Verkauf



Bremsen- /
Reifen Service



Glasschaden



Vermietung



Folge dem QR-Code.
Wir freuen uns, dich bei
uns begrüßen zu dürfen.

In der Zeit Deines Werkstattbesuchs stellen wir Dir
ein kostenloses Ersatzfahrzeug zur Verfügung.*

RepWay GmbH | Hubertusstraße 10 a | 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 0171 / 6363776 | E-Mail: info@repway.de

* Es steht nur eine gewisse Kapazität an Fahrzeugen zur Verfügung. Kosten für den Kraftstoffverbrauch sind selbst zu tragen.

** wird durch anerkannte Prüforganisation durchgeführt

Shuttle-Service zum Impfzentrum, Außenstelle Stadthalle Maxhütte-Haidhof, für Senioren startet

Für Maxhütter Seniorinnen und Senioren, die nicht mobil sind, gibt es ab 15. April 2021 einen Shuttle-Service zum Impfzentrum in die Außenstelle Stadthalle Maxhütte-Haidhof. Organisiert wird der Transport von der Stadt Maxhütte-Haidhof.

Die Fahrten können ab 12. April 2021 telefonisch vereinbart werden. Die Erreichbarkeit für den Shuttle-Service ist von Montag bis Donnerstag unter der Telefonnummer 09471/3022-225 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses. In der Zeit von 8 Uhr bis 15 Uhr (Montag bis Donnerstag) holt ein Fahrservice die Senioren ab und bringt sie kostenlos zum Impfzentrum Außenstelle Stadthalle Maxhütte-Haidhof. In besonderen Fällen kann der Fahrdienst auch nach den besagten Zeiten geordert werden.

Wichtig ist, dass die Senioren bereits im Vorfeld für die Außenstelle Impfzentrum Stadthalle Maxhütte-Haidhof einen Impftermin vereinbart haben. Bürgermeister Rudolf Seidl möchte allen Seniorinnen und Senioren, die keine eigene Möglichkeit haben die Stadthalle zu erreichen, den Service anbieten. „Für mich ist es wichtig, dass wir mithelfen, dass alle unsere Seniorinnen und Senioren eine Impfung bekommen können“.

Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeitern im Rathaus Peter Humbs



Bernd Schindler, Peter Humbs und Erster Bürgermeister Rudolf Seidl stellen den Impfbus-Service für Senioren an der Stadthalle vor.

Fotos und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

und Bernd Schindler sowie bei den Ehrenamtlichen Franz Krämer und Karl Berger für deren Engagement. Sie werden den Fahrdienst übernehmen. Die Fahrer holen die Senioren von Zuhause ab, warten dann mit den Fahrzeugen bei der Stadthalle und bringen sie auch wieder heim. Während der Fahrt ist das Tragen einer FFP2-Maske Pflicht. Zwischen den einzelnen Fahrten werden die Busse desinfiziert. Die Kosten trägt die Stadt. Wer den Dienst nutzen möchte, kann eine Fahrt vereinbaren, sobald er oder sie einen Termin im Impfzentrum hat. Für Menschen, die bettlägerig sind, ist das Angebot nicht geeignet.

Gut zu wissen:

Termine zur COVID-19-Impfung im Impfzentrum Nabburg und der Außenstelle Maxhütte-Haidhof können ausschließlich über das bayernweite Online-Portal unter <https://impfzentren.bayern> vereinbart werden. Sollte eine Registrierung über das Internet nicht möglich sein, kann man sich von Montag bis Freitag (8.00 Uhr bis 16.00 Uhr) unter 09433/3189510 telefonisch an unser Hotline-Team wenden. Die Mitarbeiter werden die Anrufer dann über das Telefon registrieren. Daher ist es notwendig, dass wirklich nur die Personen in der Hotline anrufen, welche keine Möglichkeit haben sich online zu registrieren.

Registrierte Personen, die in der Rangfolge und Priorisierungsstufe als nächstes an der Reihe sind, erhalten per E-Mail oder SMS eine Aufforderung zur Terminvereinbarung.

Die Personen, denen eine Registrierung über das Internet nicht möglich war und welche sich telefonisch an das Impfzentrum gewandt haben, werden von den Mitarbeitern des Impfzentrums angerufen und über die Möglichkeit der Terminvereinbarung informiert.



Neuer Termin für das Wurzelwasser-Konzert 2021 steht fest - mit alten Wurzeln und neuen Trieben!

Die Bayerische Mundart-Band Wurzelwasser löst sich auf und findet sich neu. Eine Bestandsaufnahme nach fast 10 Jahren Austropop aus Bayern! Den ersten Auftritt hatte Wurzelwasser am 6. Oktober 2012 im MehrGenerationenHaus in Maxhütte-Haidhof unter dem Motto „Mundart – Tobias Heindl & Friends“. Im Jahr darauf folgten die Aufnahmen für die CD „Mei alte Stadt“, eine Hommage von Tobias Heindl an diese, seine Heimatstadt und die CD „Giassn“, gemeinsam aufgenommen im eigenen Heidelberger Tonstudio. Damals noch mit dem Namen MTM folgten Jahr für Jahr weitere Auftritte in der bayerischen Heimat und die Fangemeinde wuchs stetig an. Die musikalische Mischung aus bekannten Klassikern des Austropops, Übersetzungen ins Bayerische und Eigenkompositionen fand Anklang bei der Hörerschaft. So folgte in regelmäßigen Abständen 2017 die CD „G'mahde Wiesn“ und 2020 die „Sing & Sang“-CDs. Zahlreiche Konzerte sind es seit Gründung bereits geworden und im nächsten Jahr steht auch schon das 10-jährige Jubiläum an. Ein Grund in schweren Zeiten nach vorne zu blicken. Denn in jedem Abschied steckt auch ein Aufbruch und das Bedürfnis an dem festzuhalten, was gewachsen ist. Nachdem die Gründungsmitglieder Mathias Kellner und Martin Dietl ihren Ausstieg bekannt gaben, war für Tobias Heindl und Martin „Spider“ Barth schon bald klar, am Fortbestehen von Wurzelwasser festzuhalten.



Foto: Jürgen Heger, Text: Tobias Heindl

NEUBESETZUNG MIT ALTBEKANNTEN

Mit Mathias Rasch, der am 8. August 2015 bei einem Auftritt in Maxhütte-Haidhof schon einmal ausgeholfen hat und Hans Deml, dem singenden Lokalmatador aus dem Städtedreieck, wurden passionierte Musiker gefunden, die Leidenschaft und Begeisterung für das Projekt Wurzelwasser teilen. Der aus dem Chiemgau stammende Rasch, bekannt als Sänger der STS Coverband „Auf A Wort“ und der Revue-Show „I am from Austria“ ist bereits langjährig in der Szene unterwegs und mit allen bayerischen Bühnenwassern gewachsen. Der Burglengenfelder Hans Deml, Sänger der Country & Folk Band „The Rooster Crows“, mit markanter und in der Region wohlbekannter Stimme, ebenso Fan des frühen Austropop

und begeistert vom kreativen Umgang mit dieser fast schon traditionellen Musik.

Am 11. September 2021 kann man Wurzelwasser in dieser Neubesetzung bei ihrem Auftritt in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof am Ursprungsort zum ersten Mal hören. Das Konzert sollte bereits am 14. Februar 2021 stattfinden und musste coronabedingt verschoben werden. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Karten für das Konzert können nach wie vor an den bekannten Vorverkaufsstellen (Stadtkasse und Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof, Postfiliale Chwastek) zum Preis von je 22 Euro (Abendkasse 24 Euro) gekauft werden.

Blicken wir also gemeinsam mit Wurzelwasser nach vorne! Jede Wurzel braucht a Wasser, jedes Leben braucht an Sinn.

Kehrmaschine im Stadtgebiet unterwegs

Die Stadt Maxhütte-Haidhof hat nach den Wintermonaten mit der Straßenreinigung im Stadtgebiet begonnen. Vorzugsweise werden zuerst die Bereiche um die Kirchen gereinigt, anschließend die restlichen Straßen im Stadtkern Maxhütte-Haidhofs. Ab Anfang April werden die Straßen der Ortsteile befahren. Die Bevölkerung wird gebeten, keine parkenden

Fahrzeuge während dieser Zeit auf der Straße stehen zu lassen, welche die Reinigung behindern könnte. Bei Rückfragen steht Ihnen Bauhofleiter Thomas Heider unter der Telefonnummer 09471 3022-300 zur Verfügung.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof



Ferienbetreuung Pfingsten 2021

Bereits seit 16 Jahren bietet der Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e.V. in den Sommerferien für vier Wochen eine Ferienbetreuung für Kinder im Vorschulalter bis 12 Jahren an.

Seit 2016 gibt es die Ferienbetreuung auch in den Pfingstferien! Durch Corona kann es zu kurzfristigen Absagen kommen und wir müssen uns an die aktuellen Hygienemaßnahmen halten.

Wo?

In den Räumen der Ganztagsbetreuung der Grundschule, Im Naabtalpark 1 b ,

Wann?

Pfingsten: 25.05.2021 bis 28.05.2021

Zeit?

von 7:45 Uhr bis 14 Uhr oder 7:45 Uhr – 16 Uhr,

Wer?

Kinder von ca. 6 bis 12 Jahren (auch Vorschulkinder)

Kosten?

8,00 €/Tag bis 14 Uhr und 9,50 €/Tag bis 16 Uhr, für Ausflüge fallen gegebenenfalls noch zusätzliche Kosten an

Betreuer/innen:

Qualifizierte und pädagogisch versierte Betreuer/innen, die ein altersentsprechendes und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen.

Der Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e.V. unterstützt Familien. Er ist Träger der Kinderkrippe im neuen Stadthaus in Burglengenfeld. In den Ferien sind es vor allem die Berufstätigen und Alleinerziehenden, die Hilfe bei der Unterbringung ihrer Kinder brauchen.

Die Stadt Burglengenfeld stellt freundlicherweise die Räume zur Verfügung. Wir danken den Städten Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz für die Unterstützung!



Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen erhalten Sie:

- beim Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e.V., Chr.-W.-Gluck-Str. 16, 93133 Burglengenfeld bei Ansprechpartnerin: Edith Schatz, Dipl. Sozialpädagogin, Tel. 09471/604051-0 oder 0151/40375418,
- per Mail unter info@kinderkrippe-burglengenfeld.de
- oder auf der Homepage der Stadt Maxhütte-Haidhof.

Ihr Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e. V.

METZGEREI HUMMEL

Pirkensee
Richterskellerstr. 14
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

Sie finden unsere Angebote auch unter: www.lokalnet.de

Klangraum

PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH
IN DER MEHRZWECKHALLE
NORDGAUSTR. 1
MAXHÜTTE-HAIDHOF

Kontaktadresse:
Günther Rauch
Industriestr. 18
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung

GEORG LANZL

über 80 Jahre Holzbau

Zimmerei • Holzbau
Innenausbau • Sägewerk
Bedachung

Stadl 4 u. 6 • 93149 Nittenau
Tel. 0 94 36 / 83 41 • Fax: 0 94 36 / 3 09 91 80
E-Mail: info@zimmerei-lanzl.de • Web: www.zimmerei-lanzl.de

Hier sollte
IHRE Werbung stehen!

www.beeindruckungen.com

**HOFMANN
DRUCK & VERLAG**

Zukunft ↑
Stillstand ↓

ERSTE DIGITALE BILDUNGSMESSE

3. Mai 2021 bis 9. Mai 2021
www.bildungsmesse-schwandorf.de

Eintritt frei • Keine Anmeldung nötig • Rund um die Uhr geöffnet

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Maxhütte-Winkerling

30 Jahre – kaum ein Mensch fährt so lange Zeit sein Auto. Denn abgesehen von eventuell anfallenden Reparaturen ist ein Auto nach drei Jahrzehnten definitiv nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik. So ist das auch bei Feuerwehrfahrzeugen. Deshalb wurde es für die Freiwillige Feuerwehr Maxhütte-Winkerling dringend Zeit für ein neues.

Nach fast zwei Jahren Planung und Vorbereitung konnten die „Feuerwehler“ ihr neues Einsatzfahrzeug, das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20, Mitte Februar im Werk der Firma Rosenbauer in Luckenwalde (Brandenburg) in Empfang nehmen. Das 16 Tonnen schwere Fahrzeug mit 290 PS verfügt über allerlei modernste Ausrüstung: Neben einem Nebellöschsystem, einem Defibrillator, einem Fettbrandlöscher, und einem CO₂-Löscher, verfügt das HLF 20 unter anderem auch über einen Motortrennschleifer, einen Systemtrenner für den Trinkwasserschutz und über Brandfluchthauben – um nur ein paar der vielen Highlights zu nennen.

Der hydraulische Rettungssatz, die Atemschutzausrüstung, die Leitern und die Wärmebildkamera wurden aus dem Bestand übernommen.

Ende März fand die offizielle Übergabe des Fahrzeuges statt – coronabedingt leider nur im kleinsten Kreis. Neben dem Kommandanten Werner Hirsch und dem stellvertretenden Kommandanten Max-Ferdinand Weigl, die mit dem neuen Auto am Rathaus



Kämmerin Astrid Schmitzberger, stellvertretender Kommandant Max-Ferdinand Weigl, Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, Kommandant Werner Hirsch und Geschäftsleiter Karl-Peter Würstl (von links nach rechts) waren bei der offiziellen Übergabe des neuen Fahrzeuges dabei.

Foto und Text: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof

vorfahren, waren von Seiten der Stadt Bürgermeister Rudolf Seidl, Geschäftsleiter Karl-Peter Würstl und Kämmerin Astrid Schmitzberger bei dem Termin anwesend.

Das neue Feuerwehrauto bietet Platz für neun Einsatzkräfte – eine ganze Löschgruppenbesetzung – und hat einen 2000 Liter Wassertank. An den Gesamtkosten von knapp 515.000 Euro beteiligten sich der Landkreis Schwandorf und der Freistaat Bayern, sodass es insgesamt eine Förderung in Höhe von 172.600 Euro gab. „Ein großer Dank gilt an dieser Stelle den Kommandanten der Feuerwehr Maxhütte-Winkerling. Sie haben sich mit der Feuerwehr Klardorf verständigt, die ebenfalls ein neues Fahrzeug benötigte,

und haben sich auf ein gleiches Fahrzeuggestellt geeinigt. So konnten wir einen zehn Prozent höheren Zuschuss vom Freistaat erhalten“, erzählte Karl-Peter Würstl.

Bürgermeister Rudolf Seidl nahm das HLF 20 bei dem Übergabetermin von allen Seiten genau unter die Lupe und zeigte sich von der gesamten Ausstattung begeistert: „Unsere Freiwilligen Feuerwehren leisten hervorragende Arbeit. Um den Brandschutz in unserem Stadtgebiet auf hohem Niveau zu halten, brauchen die Feuerwehren neben engagierten Mitgliedern aber auch entsprechende Ausrüstung mit modernster Technik. Letztlich profitieren alle Bürgerinnen und Bürger davon!“

Lassen Sie sich von unserer Vielfalt beeindrucken!

z. B. Digitaldruck

Kleine Auflagen für Visitenkarten, Flyer, Skripte, Serienbriefe oder sogar Einzelstücke wie Facharbeiten können über den Digitaldruck schnell und preiswert angeboten werden.

Werner-von-Siemens-Str. 1
93128 Regenstauf
Telefon 09402 94822-0



info@beeindrucken.com
www.beeindrucken.com

Hausnamen – Neuer Anlauf für eine alte Tradition

Wie bereits im Mitteilungsblatt erwähnt, führt das Landratsamt Schwandorf im Augenblick eine Aktion zum Thema Hausnamen durch. Corona-bedingt wurde die Aktion jetzt bis zum 30.06.2021 verlängert.

Diejenigen Hausbesitzer, die noch ihren alten Hausnamen kennen, ihn bewahren wollen und sich bisher noch nicht an der Aktion beteiligt haben, werden gebeten, sich im Rathaus oder bei unserem Ortsheimatpfleger, Manfred Henn, melden. Das Stadtarchiv sammelt diese und gibt sie an das Landratsamt weiter. Alle Teilnehmer der Aktion erhalten anschließend ein Schild mit dem Hausnamen, das am Haus angebracht werden kann. Die Teilnahme ist völlig kostenlos, da die Schilder von LEADER, einem Programm der EU für den ländlichen Raum und dem Landkreis bezahlt werden. Einzige Bedingung ist, dass die Stadt bzw. der Landkreis für diese Aktion bzw. eine wissenschaftliche Dokumentation die Namen und Anschrift speichern dürfen und die Schilder tatsächlich angebracht werden.



Foto und Text: Dr. Thomas Barth, Stadt Maxhütte-Haidhof

Um Missverständnisse auszuräumen: Hausnamen sind gewöhnlich alt, es handelt sich also nicht um einfache Familiennamen, außer die fragliche Familie besitzt ein Anwesen seit vielen Generationen. Oft bezeichnen Hausnamen alte Berufe, die in dem fraglichen Haus ausgeübt wurden, geographische Merkmale oder sonstige Besonderheiten. In Frage kommen eher Häuser im Kernbereich der Stadt bzw. in den Umlandgemeinden. Neubausiedlungen scheiden also vermutlich aus.

Es wäre schön, wenn sich trotz Corona möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Maxhütte-Haidhof an dieser Aktion beteiligen würden.

Ansprechpartner/Kontaktdaten:
Ortsheimatpfleger Manfred Henn (hennmc@t-online.de),
Dr. Thomas Barth, Stadtarchiv (Thomas.Barth@maxhuetten-haidhof.de) bzw. info@maxhuetten-haidhof.de.
Dr. Thomas Barth erreichen Sie auch montags unter der Telefonnummer 09471/ 3022-245.



JÖRG THIERACK
S t e u e r b e r a t e r

Telefon
0 94 71 / 604 20-0

Telefax
0 94 71 / 604 20-29

Steuerkanzlei Thierack
Hirschlinger Weg 1
93142 Maxhütte-Haidhof

E-Mail
info@steuerkanzlei-thierack.de

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 3 61 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Minibaggerbetrieb Rem



93142 Maxhütte-Deglhof
Telefon: 09471 - 4784
Telefax: 09471 - 604078
Handy: 0162 - 7510827

ZEIT FÜR WAS NEUES?



Bei uns finden Sie Stil und Qualität für Ihr Zuhause. Wir begleiten Sie von der Idee bis zur Umsetzung.



möbel geigl
GmbH

Bahnhofstraße 27 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 09471 21031 • www.moebel-geigl.de

Liebe Leserinnen und Leser.

ab sofort bieten wir unseren Feuerwehren im Stadtgebiet die Möglichkeit, sich selbst in unserem Mitteilungsblatt zu präsentieren. Unsere Freiwilligen Feuerwehren sind mit ihrem technischen Wissen und Können ein wesentlicher Bestandteil des Brand- und Katastrophenschutzes unserer Stadt Maxhütte-Haidhof. Mit großer Verantwortung und einem enormen Einsatz schützen die Feuerwehrleute unser Hab und Gut und riskieren bisweilen ihre Gesundheit und ihr Leben.

An dieser Stelle möchte ich allen Feuerwehrfrauen und -männern recht herzlich für ihr Engagement danken und ich hoffe, dass die Präsentationen „Unsere Feuerwehren im Stadtgebiet stellen sich vor“ für noch mehr Interessierte und Nachwuchs sorgen werden.

Ihr Rudolf Seidl,
1. Bürgermeister

Die Freiwillige Feuerwehr Pirkensee stellt sich vor

Kommandanten:

Kommandant: Fabian Gietl

Stellv. Kommandant: Andreas Graf

Vorstände:

Vorsitzender: Norbert Braun

Stellv. Vorsitzender: Manfred Haslbeck

Jugendwarte:

Manuel Pichl, Anna-Lena Graf

Kinderfeuerwehrwarte:

Stephan Melzl, Christian Rappl, Katharina Wehner

Atemschutzgerätewart:

Mathias Lang

Gerätewart:

Hans Schrawattke-Koller

Fahrzeuge:

Löschgruppenfahrzeug 10/6

Mannschaftstransportwagen

Mehrzweckanhänger

Homepage:

www.ff-pirkensee.de

www.facebook.com/FeuerwehrPirkensee

„Wenn ich groß bin, möchte ich zur Feuerwehr!“

Welches Kind träumt nicht davon? Bereits ab sechs Jahren kannst Du unserer Kinderfeuerwehr „Florifanten“ beitreten. Sie wurde im Juli 2019 gegründet. Es sind bereits 41 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren dabei. Bei monatlichen Gruppenstunden werden die Kinder spielerisch an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt.

Ab dem 12. Lebensjahr wechseln die Jugendlichen automatisch in die Jugendfeuerwehr, welche derzeit aus acht Mitgliedern besteht. Unsere Jugendwarte organisieren im 14-tägigen Rhythmus Übungen und Gruppenstunden.

Ein besonderes Highlight ist die jährliche 24-Stundenübung (Berufsfeuerwehrtag). Dabei ist die Jugendgruppe komplette 24 Stunden im Feuerwehrgerätehaus untergebracht und absolviert Einsätze wie im „Berufsfeuerwehrlernen“. Außerdem werden überörtliche Veranstaltungen, wie zum Beispiel eine Jugendgroßübung, ein Jugendaktionstag oder Ausflüge der Jugendfeuerwehren im Städtedreieck abgehalten. Im Laufe der „Jugendfeuerwehrkarriere“ finden auch jährliche Leistungsabzeichen wie der Wissenstest, die Jugendflamme oder das Bayerische Jugendleistungsabzeichen statt. Mit 16 Jahren absolvieren die Jugendlichen die „Modulare Truppausbildung“, um im Anschluss zu Einsätzen ausrücken zu dürfen.

Mit vollendetem 18. Lebensjahr scheidet man aus der Jugendfeuerwehr aus und tritt über zum aktiven Feuerwehr-



dienst.

Unsere aktive Mannschaft, aktuell 47 Frauen und Männer, werden im Jahr zu 35 bis 45 Einsätzen gerufen. Die Feuerwehr Pirkensee ist für die Ortsteile Pirkensee, Almenhöhe, Birkenhöhe und einen Teil der ST2397 (ehemalige B15) zuständig. Bei größeren Einsätzen werden wir auch zur Unterstützung in benachbarte Städte oder den Landkreis Regensburg gerufen. Um für den Ernstfall optimal gerüstet zu sein, werden jährlich ca. 25 Übungen abgehalten. Neben den Übungen in der eigenen Wehr, bilden sich die Kameradinnen und Kameraden bei Lehrgängen immer





wieder fort. Diese finden auf Landkreisebene oder in einer der bayerischen staatlichen Feuerweherschulen statt.

Willst auch DU ein Teil der Feuerwehr Pirkensee sein?

Ob Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr oder als Quereinsteiger im aktiven Feuerwehrdienst. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder.

Dann melde dich bei uns.

Verein

Der Feuerwehrverein mit seinen 403 Mitgliedern unterstützt mit dem Erlös aus verschiedenen Veranstaltungen wie Johannifeuer oder Weinfest, die Beschaffung von Ausrüstung für die aktive Wehr.

Für die Mitglieder veranstaltet der Verein regelmäßige Kameradschaftsabend oder Vereinsausflüge. Bei kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen präsentiert der Verein die Feuerwehr.

Interessante Daten

1.6.1871

Übergabe der ersten Pumpe an den Pirkenseer Gemeindevorsteher Dechant

5.4.1873

Der Schlossgutsbesitzer Graf von der Mühle-Eckart gründet die Freiwillige Feuerwehr Pirkensee

1880

Die erste Vereinsfahne wird gekauft. Sie wurde 1907 dem Burschenverein 3 Rosen Pirkensee überlassen.

1888

Kauf einer Handdruckspritze, eingebaut in einen Wagen, der von Pferden gezogen wurde

1926

50-jähriges Gründungsfest



1937

Löschteich wird angelegt

1942

Kauf einer Motorspritze (Robel TS 8) mit Anhänger

1953

80-jähriges Gründungsfest

1956

Ausbau des Löschweihers und Einrichtung eines Schlauchtrockenturmes

1963

90-jähriges Gründungsfest

1967

Tragkraftspritzenfahrzeug Ford mit Magirus TS 8-8 und ausziehbarer Feuerwehrleiter wird in Dienst gestellt

Ende der 70er

Neues Tragkraftspritzenfahrzeug TSF 8 ersetzt das bisherige Fahrzeug

1973

100-jähriges Gründungsfest

1974

Ansaffung und Einweihung einer neuen Vereinsfahne

1983

110-jähriges Gründungsfest

1986

Gründung der Jugendgruppe (ab 16 Jahren)

1988

Neubau des Gerätehauses am jetzigen Standort (vorher am Dorfplatz)

1990

Löschfahrzeug LF 8 Mercedes Ziegler aus dem Bestand der Werksfeuerwehr des Eisenwerks Maxhütte wird übernommen

1998

125-jähriges Gründungsfest

7.10.1999

Brand des Schlosses Pirkensee

2008

Neues Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 von Iveco-Magirus

2018

Gerätehausanbau (mit Jugendraum, Umkleideraum, Stellplatz)

13.7.2019

Gründung der Kinderfeuerwehr „Florifanten“

März 2020

Indienststellung Mannschaftstransportwagen MTW 14/1



So will ich wohnen

G. Ehrenreich
Bauunternehmen GmbH



TEUBLITZ-KATZDORF

Neubau von Eigentumswohnungen



SCHWANDORF

Neubau von Doppelhäusern



BURGLENGELFELD

Neubau von Eigentumswohnungen



TEUBLITZ

Neubau von Eigentumswohnungen

Georg Ehrenreich GmbH | Am Naturpark 2 | 93158 Teublitz | Tel: 09471 99200

www.ehrenreich-massivhaus.de



Vor über einem Jahr brach die Corona-Pandemie über uns herein, heute befinden wir uns in der mittlerweile Dritten Welle. Es sind schwere und schwierige Zeiten, in denen wir alle mit großen Einschränkungen leben müssen.

In unserer Klinik stellen wir uns jeden Tag neuen Herausforderungen, die nicht selten unsere ganze Kraft erfordern.

Umso wertvoller ist für uns Ihre Unterstützung, die wir von Anfang an genießen durften. Sie zeigen nicht nur Verständnis für wichtige Entscheidungen wie Besuchsverbot, Sie

motivierten uns immer wieder aufs Neue durch vielerlei Zeichen des Zuspruchs und der Wertschätzung.

Ein aufmunterndes Wort, eine freundschaftliche Geste, die unterschiedlichsten Aufmerksamkeiten (von Pizza bis zu Plüschtieren): Wir freuen uns sehr darüber und hoffen, dass wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung bauen dürfen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Asklepios Klinik im Städtedreieck



Eine große Bitte

Zögern Sie nicht ins Krankenhaus zu kommen, wenn es Ihnen schlecht geht. Wenn Sie unnötig warten, können Sie sich in Lebensgefahr bringen, denn die Grunderkrankung ist oft weit gefährlicher als das Risiko einer Corona-Ansteckung. Besonders kritisch sind hier Herzkrankheiten, Schlaganfälle und Krebserkrankungen.

Keine Sorge, Sie sind bei uns gut geschützt. U.a. werden alle Patienten vor der Aufnahme auf COVID-19 getestet, in der Klinik tragen alle Mitarbeiter eine FFP2-Maske. Neben der Einhaltung höchster Hygienemaßstäbe ist außerdem ein großer Teil der Mitarbeiter bereits gegen Corona geimpft!



Klinik im Städtedreieck

Dr.-Sauerbruch-Straße 1 · 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471 / 705-0 · burglengenfeld@asklepios.com
www.asklepios.com/burglengenfeld

Veranstaltungskalender



Mehr Generationen Haus



Volkshochschule
im Städtedreieck e.V.
Burgengenfeld • Maxhütte-Haidhof • Teubitz

Naturgarten statt Schottergarten

Für Gartenbesitzer bietet die VHS im Städtedreieck zusammen mit dem MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof im Frühjahr Veranstaltungen an, die Anregungen für eine naturnahe Gartengestaltung geben sollen. Naturgärten sind kreative Lebensräume für heimische Pflanzen und schaffen individuelle Paradiese, Zufluchtsorte und Rückzugsgebiete für uns Menschen und unsere heimische Tierwelt - und sind dabei pflegeleicht und kostensparend!

B-1268

„Naturgarten – ein Garten für Pflanzen, Tiere und die ganze Familie“, Teil 1

Marion Zlamal, Gartenbauingenieurin Dipl. Ing. (FH)
Freitag, 23.04.2021, 19.00 – 20.30 Uhr

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Kursgebühr: kostenlos für Maxhütter Bürger/innen,
andere 8,00 Euro

Die meisten heutigen Gärten sehen zwar grün aus, sind aber ökologische Wüsten, dabei passt zumindest ein bisschen Natur in jeden Garten. In diesem Vortrag erhalten Sie Tipps und Tricks zur Neuanlage oder Umgestaltung Ihres Gartens. Wir befassen uns mit der Naturgartenidee und besprechen Grundlagen zur Gestaltung von Natur- bzw. Naturerlebnispflanzgärten. Viele Bilder und Praxisbeispiele veranschaulichen das Thema. Dabei werden sie feststellen, dass gut angelegte und schon etwas eingewachsene Naturgärten eigentlich pflegeleicht, günstig und nachhaltig sind.
Max. 15 Teilnehmer/innen

B-1269

„Naturgarten – ein Garten für Pflanzen, Tiere und die ganze Familie“, Teil 2

Marion Zlamal, Gartenbauingenieurin Dipl. Ing. (FH)
Freitag, 21.05.2021, 18.00 – 19.30 Uhr

Albert-Plagemann-Kreislehrgarten, Regenstau
Kursgebühr: kostenlos für Maxhütter Bürger/innen,
andere 8,00 Euro

Nachdem wir uns in Teil 1 mit den Grundlagen, der Theorie und Planung von Naturgärten beschäftigt haben, schauen wir uns nun in der Praxis die Elemente von Naturgärten direkt draußen in der Natur an. Bei dieser Führung sehen Sie viele Praxisbeispiele und bekommen Tipps und Tricks zur Umsetzung in Ihrem eigenen Garten. Dazu sind wir in Regenstau zu Gast im Albert-Plagemann-Kreislehrgarten (Kreisverband Re-

gensburg für Gartenkultur und Landespflege e.V.). In diesem „natürlichen“ Lebensraum für Pflanzen, Tiere und den Menschen entstand im Laufe der Jahre ein naturnaher Garten, in dem es viel zu entdecken gibt: Naturgarten ohne Chemie, Bauerngarten, Wildgehölzhecke, Gemüse und Kräuter, Felsengarten, Steingarten, Teich, Blumenwiese, Obstgehölze und vieles mehr.
Max. 15 Teilnehmer/innen

Einen generellen Blick auf die Thematik bietet diese Veranstaltung:

B-1272

Artenvielfalt und wertvolle Lebensräume schützen – die Gemeinde als idealer Ort zum Handeln!

Florian Lang, Projektmanagement Marktplatz der biologischen Vielfalt

Montag, 03.05.2021, 19.00 bis 20.30 Uhr
MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Kostenlos, Anmeldung erforderlich!

Im Mai 2019 hat das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ dem Thema Artensterben bzw. dem Verlust der biologischen Vielfalt viel Aufmerksamkeit beschert. In der Folge wurden wichtige Gesetzesänderungen erreicht und zahlreiche Initiativen gestartet. Zwei Jahre später könnte man fragen „Merkt man schon was?“, „Ist das Ziel erreicht?“ oder „Was kann eigentlich vor Ort, sozusagen „vor der Haustür“ zusätzlich für die Artenvielfalt getan werden?“

Florian Lang ist Projektmanager des bayernweiten Biodiversitäts-Modellprojekts „Marktplatz der biologischen Vielfalt“. Er entwickelt mit Gemeinden kommunale Strategien zur Stärkung der Arten- und Lebensraumvielfalt und ist überzeugt, dass man auf der Ebene der Gemeinde am besten handeln kann. Was jeder einzelne Bürger, örtliche Gruppen und die Gemeinde selbst bewirken können, das möchte er lebendig vermitteln und Impulse geben für mehr Engagement „vor der Haustür“.

Anmeldung und Information bei der VHS im Städtedreieck,
Tel. (09471) 3022-333 oder
im Internet unter
www.vhs-schwandorf-land.de.

Liebe Maxhütterinnen
und Maxhütter,

aufgrund der Corona-Krise
können wir hier, wie Sie es
eigentlich gewohnt sind,
keine Veranstaltungen
veröffentlichen.

Bitte informieren Sie sich
über die aktuelle Situation
und verfolgen Sie die
Pressemitteilungen der
Bayerischen Staatsregierung.

Bleiben Sie gesund
oder werden Sie
wieder gesund!

Wir freuen uns, wenn wir
wieder miteinander feiern und
zusammen sein können.

Ihre Stadtverwaltung
Maxhütte-Haidhof

Veranstaltungen 2021

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail alt@maxhuette-haidhof an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.

Impressum: Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeister Rudolf Seidl,
Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 09471 3022 - 0

Auflage: 4.860 Stück

Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regenstau · www.beeindrucken.com

Anzeigen: E-Mail: anzeige.mh@beeindrucken.com oder Tel. 09402 948 22 - 21, Gerhard Matzick



www.facebook.com/maxhuettehaidhof